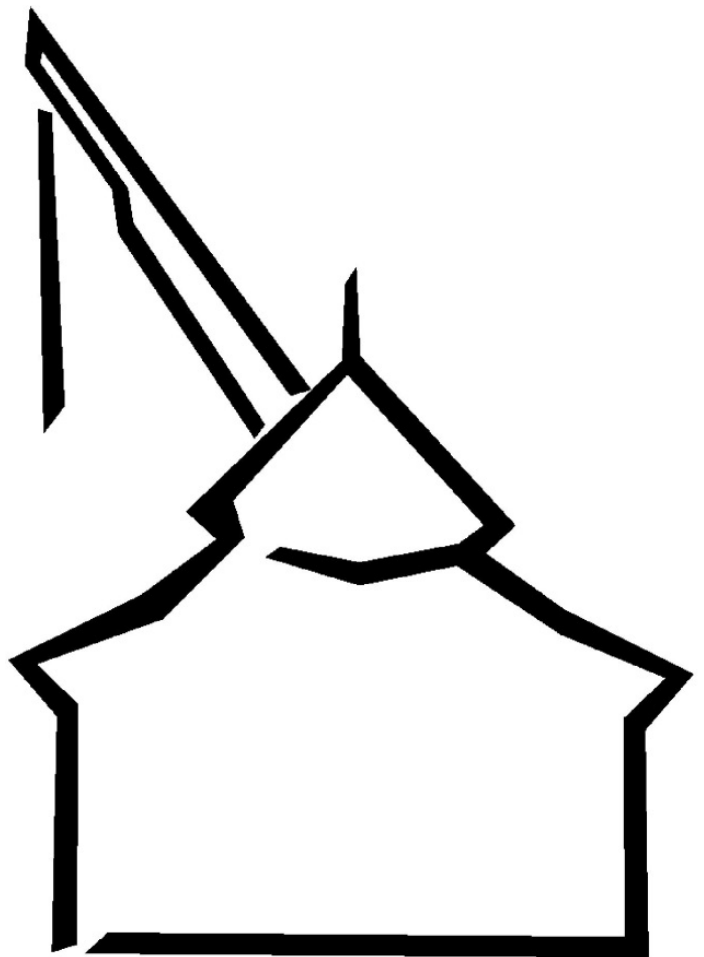


Stadt Oestrich-Winkel

Rheingau-Taunus-Kreis

Jahresabschluss

2015



Inhaltsverzeichnis



<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
Vorbemerkungen	3
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2015	5
Gesamtergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2015	6
Gesamtfinanzrechnung des Haushaltsjahres 2015	7
Entwicklung des Anlagevermögens 2015	8
Forderungsspiegel 2015	9
Verbindlichkeitenspiegel 2015	10
Rückstellungsspiegel 2015	11
Anhang zum Jahresabschluss (Anlage 4)	12
Rechenschaftsbericht (Anlage 5)	40
Teilhaushalte	71

Jahresabschluss 2015

Vorbemerkungen

Die Stadt Oestrich-Winkel ist bereits im Jahr 2005 von der Kameralistik auf die Doppik umgestiegen. Mit dem Jahresabschluss 2015 wird der elfte doppelte Jahresabschluss vorgelegt.

Das Rechnungsprüfungsamt des Rheingau-Taunus-Kreises hat die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2012 geprüft. In den Prüfungen hat das Rechnungsprüfungsamt die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung bestätigt und festgestellt, dass der Jahresabschluss der Stadt Oestrich-Winkel die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage korrekt widerspiegelt.

Der während der Prüfung erkannte Aufklärungs- und Korrekturbedarf wurde in den Jahresabschlüssen 2010 bis 2012 umgesetzt.

Die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 sind bereits aufgestellt und zur Prüfung angemeldet. Wegen der Vielzahl der zu prüfenden Jahresabschlüsse von Kommunen, die teils über viele Jahre zurückgehen, ist aber ein konkreter Termin für die Prüfung noch nicht absehbar.

Der Jahresabschluss 2016 befindet sich bereits in einem sehr fortgeschrittenen Erstellungsstatus und soll kurzfristig zur Aufstellung vorgelegt werden.

Das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem Jahresverlust von TEUR 352 ab.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2015, der im Gesamtergebnis einen Jahresüberschuss von TEUR 471 vorsah, ergibt sich eine negative Plan- zu Ist-Abweichung von TEUR 823.

Insbesondere im Hinblick auf den Kommunalen Schutzschirm ist das darin enthaltende ordentliche Jahresergebnis zu betrachten. Dieses wurde mit einem Überschuss in Höhe von TEUR 16 geplant. Im Jahresabschluss muss nun jedoch ein ordentlicher Fehlbetrag in Höhe von TEUR 375 ausgewiesen werden, aus dem in der Langzeitbetrachtung des Kommunalen Schutzschirms aber kein Nachteil für die Stadt Oestrich-Winkel zu erwarten ist.

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge schloss mit Mindererträgen von TEUR 362 bei TEUR 19.716. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen schloss hingegen nur mit Mehraufwendungen von TEUR 29 bei TEUR 20.091.

Maßgeblich resultiert die Ergebnisabweichung im Bereich der ordentlichen Erträge aus Mindereinnahmen der Positionen Holzverkauf, Bußgelder und Verwarnungen, Bestattungsgebühren, Kostenerstattungen für die Unterbringung von Asylbewerber/innen und Gewerbesteuer.

Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen kommt es hingegen nur zu Abweichungen innerhalb der Positionen, die sich aber gegenseitig ausgleichen können. Dennoch ist darauf hinzuweisen, dass insbesondere in den Bereichen Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Sach- und Dienstleistungsaufwendungen erhebliche Einsparungen erzielt werden konnten. Dem gegenüber stehen aber auch erhebliche Mehraufwendungen für Zuweisungen an Kindertageseinrichtungen anderer Träger und aus gesetzlichen – nicht steuerbaren – Umlageverpflichtungen insbesondere aus der Kreis- und Schulumlage.

In der Gesamtschau ist jedoch festzuhalten, dass Einsparpotentiale im Rahmen einer sparsamen Haushaltsführung ausgenutzt werden und insbesondere die nicht steuerbaren Ertragsabweichungen sowie Umlageverpflichtungen 2015 keine dauerhaften negativen Auswirkungen auf die Folgehaushaltsjahre haben werden.

Für das Abschlussjahr 2016 soll bereits an dieser Stelle die Aussicht gegeben werden, dass dieses ausgeglichen abschließen wird und damit die eigentliche Zielsetzung des Kommunalen Schutzschirms erreicht ist.

**Stadt Oestrich-Winkel
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2015**

Position	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014	Position	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014
1	2	4	3	5	6	8	7
Aktiva				Passiva			
1	Anlagevermögen	71.533.367,74	70.273.711,34	1	Eigenkapital	37.230.046,97	37.572.879,09
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.293.551,12	1.057.749,50	1.1	Netto-Position	43.362.328,75	43.362.328,75
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte	16.598,24	20.333,16	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	232.137,68	223.147,36
1.1.2	Geldwerte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.276.952,88	1.037.416,34	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.1.3	Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.1.4	Geldwerte Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	66.049.626,83	64.710.896,99	1.2.4	Sonderrücklagen	232.137,68	223.147,36
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	22.764.291,83	22.799.043,48	1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	10.046.571,63	10.352.819,55	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	26.753.385,78	27.704.198,18	1.3	Ergebnisverwendung	-6.364.419,46	-6.012.597,02
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	895.092,82	999.902,73	1.3.1	Ergebnisvortrag	-6.012.597,02	-5.105.880,58
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.590.284,77	3.454.933,05	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-8.576.763,36	-7.289.093,63
1.2.6	Geldwerte Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.190.189,79	4.505.064,85	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	2.564.166,34	2.183.213,05
1.3	Finanzanlagen	1.154.340,51	1.154.340,51	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-351.822,44	-906.716,44
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	259.478,52	311.205,08	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-374.686,77	-1.287.669,01
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.381.647,72	2.381.647,72	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	22.864,33	380.952,57
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	2	Sonderposten	9.100.389,65	8.269.379,32
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	9.100.389,65	8.269.379,32
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	2.1.1	Zuweisungen von öffentlichen Bereich	3.802.042,11	4.020.999,80
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	394.723,04	657.871,54	2.1.2	Zuschüsse von nicht öffentlichen Bereich	632.218,74	664.582,64
2	Umlaufvermögen	3.418.658,69	3.584.392,13	2.1.3	Investitionsbeiträge	4.666.128,80	3.583.796,88
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.941,29	5.061,29	2.2	sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	3	Rückstellungen	5.905.029,82	5.264.508,45
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.875.506,52	2.008.502,24	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.762.222,00	4.728.700,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen	952.450,87	1.128.959,36	3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	632.284,00	0,00
2.3.2	Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	466.050,40	437.822,56	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	161.356,45	90.709,21	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0,00	0,00	3.5	sonstige Rückstellungen	510.523,82	535.803,45
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	140.337,14	144.175,14	4	Verbindlichkeiten	21.892.598,33	22.042.306,86
2.4	Wertpapiere des Umlaufvermögens	155.311,66	206.835,97	4.1	Anleihen	0,00	0,00
2.5	Flüssige Mittel	1.538.210,88	1.570.828,60	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	20.840.158,39	19.789.685,06
3	Rechnungsabgrenzungsposten	148.832,44	175.234,45	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.405.639,92	6.772.776,96
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	4.2.2	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	705.791,70	897.065,14
				4.2.3	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	15.282,25	5.112,87
				4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	28.726,77	19.842,96
				4.3	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	28.726,77	19.842,96
				4.4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung	13.700.000,00	12.100.000,00
				4.5	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				4.6	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsbeiträgen	273.867,98	229.323,67
				4.7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-12.514,59	1.209.672,29
				4.8	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	28.993,48	29.731,06
				4.9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
				5	Sonstige Verbindlichkeiten	744.036,65	698.535,72
					Rechnungsabgrenzungsposten	18.056,42	85.359,06
					Summe Passiva	75.100.858,87	74.033.337,92
						972.794,10	884.269,20
						74.033.337,92	74.033.337,92

Stadt Oestrich Winkel

Gesamtergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2015

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahr 2015	Ergebnis des Rechnungsjahr 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Spalte 5 J. Spalte 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.294.584,24	1.425.233,00	1.369.633,03	55.599,97
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.320.919,39	1.286.400,00	1.111.933,56	174.466,44
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.102.002,36	1.062.981,00	1.017.002,22	45.978,78
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.855.813,09	11.514.900,00	11.406.461,19	108.438,81
6	547	Erträge aus Transferleistungen	445.979,28	475.100,00	475.092,33	7,67
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.864.031,05	2.965.364,00	2.950.386,65	14.977,35
8	548	Investitionsbeiträge	562.364,23	538.859,00	558.105,57	-19.246,57
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	591.300,65	377.800,00	414.030,81	-36.230,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)	18.036.994,29	19.646.637,00	19.302.645,36	343.991,64
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.473.187,55	3.559.541,00	3.511.300,23	-48.240,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	701.909,21	847.118,00	501.290,93	-345.827,07
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.963.142,09	4.543.799,00	4.257.791,23	-286.007,77
14	66	Abschreibungen	1.195.973,48	1.197.515,00	1.178.385,92	-19.129,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besonderer Finanzausgaben	1.780.710,51	1.825.870,00	1.944.235,27	118.365,27
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.049.454,57	7.443.242,00	8.043.912,80	-31.613,20
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	1.769,91	1.769,91
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.599,01	13.693,00	31.720,05	18.027,05
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	19.175.976,42	19.430.778,00	19.470.406,34	39.628,34
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 J. Position 19)	-1.138.982,13	-215.859,00	167.760,98	-383.619,98
21	56, 57	Finanzerträge	445.746,17	431.755,00	-413.673,91	-18.081,09
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	594.433,05	631.612,00	620.599,70	11.012,30
23		Finanzergebnis (Position 21 J. Position 22)	-148.686,88	-199.857,00	-206.925,79	7.068,79
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-1.287.669,01	-16.002,00	374.686,77	-390.688,77
25	59	Außerordentliche Erträge	507.395,17	-455.150,00	-61.548,95	-393.601,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	126.442,60	0,00	38.684,62	-38.684,62
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 J. Position 26)	380.952,57	455.150,00	22.864,33	-432.285,67
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	-906.716,44	471.152,00	-351.822,44	822.974,44

Stadt Oestrich-Winkel

Gesamtfinanzrechnung des Haushaltsjahr 2015

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansatz Rechnungsjahr 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp.4 J. Sp.5)</small>
	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.582.757,94	1.425.233,00	1.529.375,76	104.142,76
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.409.828,52	1.286.400,00	1.205.305,33	-81.094,67
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	958.145,05	1.062.981,00	886.572,10	-176.408,90
4	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnliche Erträgen einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.126.833,53	11.514.900,00	11.236.591,67	-278.308,33
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	445.979,28	475.100,00	475.092,33	-7,67
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.864.031,05	2.965.364,00	2.951.886,65	-13.477,35
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	507.944,53	431.755,00	400.677,99	-31.077,01
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	446.444,10	382.950,00	518.032,99	135.082,99
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr.1 bis Nr. 8)	18.341.964,00	19.544.683,00	19.203.534,82	-341.148,18
10	Personalauszahlungen	-3.436.062,39	-3.559.541,00	-3.476.909,69	82.631,31
11	Versorgungsauszahlungen	-471.632,01	-507.118,00	-459.754,06	47.363,94
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.272.555,23	-4.543.799,00	-4.481.592,36	62.206,64
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	-1.317,99	-1.317,99
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.741.998,74	-1.825.870,00	-1.727.177,27	98.692,73
15	Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-7.052.016,71	-7.444.342,00	-7.301.145,05	143.196,95
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-621.028,19	-631.612,00	-599.220,48	32.391,52
17	außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	-53.127,57	-12.593,00	-70.484,07	-57.891,07
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.648.420,84	-18.524.875,00	-18.117.600,97	407.274,03
19	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	-306.456,84	1.019.808,00	1.085.933,85	66.125,85
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	679.594,13	1.090.000,00	1.389.863,13	299.863,13
21	Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des Immateriellen Anlagevermögens	471.666,50	450.000,00	89.112,52	-360.887,48
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	161.631,74	2.000,00	69.764,70	67.764,70
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.312.892,37	1.542.000,00	1.548.740,35	6.740,35
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-62.758,21	-279.500,00	-104.612,70	174.887,30
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.569.189,41	-1.466.000,00	-3.285.352,22	-1.819.352,22
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und Immaterielle Anlagevermögen	-342.673,16	-208.630,00	-162.238,53	46.391,47
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-408.356,14	-11.000,00	-50.152,27	-39.152,27
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	-2.382.976,92	-1.965.130,00	-3.602.355,72	-1.637.225,72
29	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Br. 28)	-1.070.084,55	-423.130,00	-2.053.615,37	-1.630.485,37
30	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 + Nr. 29)	-1.376.541,39	596.678,00	-967.681,52	-1.564.359,52
31	Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	6.770.000,00	423.130,00	-520.000,00	-943.130,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-5.233.663,22	-627.810,00	-36.137,53	591.672,47
33	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)	1.536.336,78	-204.680,00	-556.137,53	-351.457,53
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltjahres (Nr.30 + Nr. 33)	159.795,39	391.998,00	-1.523.819,05	-1.915.817,05
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a.fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	61.178,87	0,00	1.495.508,21	1.495.508,21
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a.fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	-117.844,77	0,00	-13.297,20	-13.297,20
37	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 J. Nr. 36)	-56.665,90	0,00	1.482.211,01	1.482.211,01
38	Bestand an Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres	1.244.551,75	-11.182.214,00	1.347.681,24	12.529.895,24
39	Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmittel (Nr. 34 + Nr. 37)	103.129,49	737.998,00	-41.608,04	-779.606,04
40	Bestand an Zahlungsmittel am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 + Nr. 39)	1.347.681,24	-10.444.216,00	1.306.073,20	11.750.289,20

Stadt Oestrich-Winkel
Entwicklung des Anlagevermögens 2015

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kummulierte Abschreibung				Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kummulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kummulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1												
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	295.116,06	0,00	0,00	0,00	295.116,06	274.782,90	0,00	3.734,92	0,00	278.517,82	16.598,24	20.333,16
1.1.2 geol. Investitionszuweisungen u. Zuschüsse	2.105.530,46	311.825,55	0,00	0,00	2.417.356,01	1.068.114,12	0,00	72.289,01	0,00	1.140.403,13	1.276.952,88	1.037.416,34
1.1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 1.1.	2.400.646,52	311.825,55	0,00	0,00	2.712.472,07	1.342.897,02	0,00	76.029,93	0,00	1.418.920,95	1.293.551,12	1.057.749,50
2 Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.799.043,48	0,00	34.751,65	0,00	22.764.291,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.764.291,83	22.799.043,48
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	13.933.272,79	26.748,45	0,00	0,00	13.960.021,24	3.580.453,24	0,00	332.996,37	0,00	3.913.449,61	10.046.571,63	10.352.819,55
2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastruktur	41.192.675,66	89.700,63	0,00	138.500,69	41.420.876,98	14.088.477,48	0,00	579.013,72	0,00	14.667.491,20	26.753.385,78	27.104.198,18
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstatt.	3.853.701,63	91.715,11	0,00	0,00	3.945.416,74	2.853.798,90	0,00	196.525,02	0,00	3.050.323,92	895.092,82	999.902,73
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.543.373,17	2.273.852,41	0,00	-138.500,69	5.678.724,89	88.440,12	0,00	0,00	0,00	88.440,12	5.590.284,77	3.454.933,05
Summe 2.	85.322.066,73	2.482.016,60	34.751,65	0,00	87.769.331,68	20.611.169,74	0,00	1.108.535,11	0,00	21.719.704,85	66.049.626,83	64.710.896,99
3 Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.154.340,51	0,00	0,00	0,00	1.154.340,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.154.340,51	1.154.340,51
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	311.205,08	0,00	51.726,56	0,00	259.478,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	259.478,52	311.205,08
3.3 Beteiligungen	2.381.647,72	0,00	0,00	0,00	2.381.647,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.381.647,72	2.381.647,72
3.4 Ausl. a. Untern. m. d. e. Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	657.871,54	0,00	0,00	0,00	394.723,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	394.723,04	657.871,54
3.6 sonstige Finanzanlagen	4.505.064,85	0,00	314.875,06	0,00	4.190.189,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.190.189,79	4.505.064,85
Summe 3.	92.227.778,10	2.793.842,15	349.626,71	0,00	94.671.993,54	21.954.066,76	0,00	1.184.559,04	0,00	23.138.625,80	71.533.367,74	70.273.711,34
Gesamtsumme (1. bis 3.):												

Stadt Oestrich-Winkel
Forderungspiegel 2015

Bezeichnung	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	335.598	0	616.853	952.451
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	466.050	0	0	466.050
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	161.356	0	0	161.356
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	140.321	0	16	140.337
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	155.312			155.312
Gesamtsumme:	1.258.637	0	616.869	1.875.506

Stadt Oestrich-Winkel
Verbindlichkeitspiegel 2015

Bezeichnung	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
4 Verbindlichkeiten				
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.700.000	41.600	6.364.040	20.105.640
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen				
4.2.2 Kreditgebern	15.282	112.484	578.026	705.792
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	28.727	0	0	28.727
	13.744.009	154.084	6.942.066	20.840.159
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und				
4,4 Zuschüssen, Transferleistungen	273.868	0	0	273.868
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-12.515	0	0	-12.515
Verbindlichkeiten aus Steuern und				
4.6 steuerähnlichen Abgaben	28.993	0	0	28.993
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen				
Unternehmen und gegenüber Unternehmen mit				
denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und				
4.7 Sondervermögen	536.583	0	207.454	744.037
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	18.056	0	0	18.056
Gesamtsumme:	14.588.994	154.084	7.149.520	21.892.598

Stadt Oestrich-Winkel
Rückstellungsspiegel 2015

Bezeichnung	Schlussbilanz 31.12.2014 EUR	Inanspruchnahme 2015 EUR	Auflösung 2015 EUR	Zuführung 2015 EUR	Schlussbilanz 31.12.2015
3 Rückstellungen					
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
- Pensionsrückstellungen	4.314.103,00	149.490,00	0,00	191.055,00	4.355.668,00
- Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Beihilferückstellungen	414.597,00			-8.043,00	406.554,00
	4.728.700,00	149.490,00		183.012,00	4.762.222,00
	0,00	0,00	0,00	632.284,00	632.284,00
	4.728.700,00	149.490,00	0,00	815.296,00	5.394.506,00
3.5 Sonstige Rückstellungen					
- Aufstellungen Jahresabschlüsse	100.000,00	0,00	35.000,00	20.000,00	85.000,00
- Überstunden und Urlaubsansprüche	163.729,40	24.116,36	0,00	17.579,27	157.192,31
- Abwicklung KGRZ	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00
- Kinderbetreuung außerhalb Oestrich-Winkel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Aufbewahrung Buchhaltungsunterlagen	7.029,00	0,00	3.173,00	0,00	3.856,00
	75.800,00	0,00	0,00	0,00	75.800,00
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung					
- Leistungsentgelte	52.395,07	52.395,07	0,00	57.255,43	57.255,43
Rückstellungen für Verlustübernahme Eigenbeitr.	101.849,98	101.849,98	0,00	96.420,08	96.420,08
	535.803,45	178.361,41	38.173,00	191.254,78	510.523,82
Gesamtsumme:	5.264.503,45	327.851,41	38.173,00	1.006.550,78	5.905.029,82

4. Anhang zum Jahresabschluss

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2015 ist der elfte Jahresabschluss der Stadt Oestrich-Winkel nach Umstellung ihres Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik (kaufmännische Buchführung).

Der Jahresabschluss der Stadt Oestrich-Winkel beinhaltet alle Rechnungslegungs-Komponenten, die die GemHVO vorsieht:

- Auf der Ebene der Gesamtergebnisrechnung (so genannte Dreikomponenten-Rechnung)
 1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
 2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
 3. Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalfluss-Rechnung)

- Auf der Ebene der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Organisationsstruktur der Stadt Oestrich-Winkel aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit organisatorischen Verantwortungsbereichen der Stadt Oestrich-Winkel und haben die Funktion von Budgets.

4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 27. Dezember 2011 und die Verwaltungsvorschriften zu §§ 38 bis 43 und § 59 GemHVO vom 2. Juni 2008 und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt.

Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadt Oestrich-Winkel wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 7. März 2005 und die Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO vom 27. Dezember 2011 berücksichtigt.

Daneben wurden ergänzend die zwischen den hessischen Pilotkommunen und dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) abgestimmten Sonderregelungen zu Erstellung der Eröffnungsbilanz für Gemeinden und Gemeindeverbände – nachstehend „EB-Sonderregelungen“ – und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) bei Auslegungsfragen herangezogen.

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften zu § 49 GemHVO.

Die Gegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Abschreibungen erfolgen auf die ursprünglichen Anschaffungskosten und für die Restnutzungsdauer, gerechnet ab dem ursprünglichen Anschaffungsdatum.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich das lineare Verfahren Anwendung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, werden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen.

Erhaltene Investitionszuwendungen werden in der Höhe der bewilligten Zuwendung als Sonderposten passiviert und entsprechend über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für die Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeiträgen bilanziert.

4.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

Aktivseite

1. Anlagevermögen

Basierend auf den Jahresabschlusswerten des Jahres 2014 wurden die Anlagennachweise fortgeschrieben und um die Anlagenzugänge und -abgänge des Jahres 2015 ergänzt.

Für die Festlegung der Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt.

Die Erfassung der Zugänge 2015 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Die Abschreibung orientiert sich weiterhin gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

31.12.2015	EUR	<u>233</u>
31.12.2014	EUR	1.028

Der Ausweis betrifft Software-Lizenzen und Programme. Die Nutzungsdauer wurde auf drei Jahre festgelegt. Wir verweisen auf den Anlagenachweis.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

31.12.2015	EUR	<u>1.237.953</u>
31.12.2014	EUR	1.037.416

Die geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurden einzeln erfasst und bewertet. Soweit möglich, erfolgte die Abschreibung der geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse nach der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

In den Fällen, in denen eine Festlegung der Abschreibungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes nicht möglich war, erfolgte eine pauschale Abschreibung über 10 Jahre gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO.

1.1.3 Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>16.365</u>
	31.12.2014	EUR	19.305
1.1.4 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>0</u>
	31.12.2014	EUR	0

1.2 Sachanlagevermögen

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>22.764.292</u>
	31.12.2014	EUR	22.799.043

Zusammensetzung:	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	EUR	EUR
Waldgrundstücke	8.502.896	8.502.896
sonstige unbebaute Grundstücke	11.112.910	11.147.662
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	2.806.488	2.806.488
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	341.991	341.994
Grundstücksgleiche Rechte	7	7

Von der Stadt Oestrich-Winkel wurden alle Grundstücke, die sich in ihrem Eigentum befinden, einzeln erfasst und bewertet.

Die Zu- und Abgänge des Berichtsjahres wurden mit den tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>10.046.572</u>
	31.12.2014	EUR	10.352.820

Die Position betrifft die Gebäude einschließlich der Außenanlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	EUR	EUR
Schulgebäude Hallgarten	354.605	360.471
Kindertagesstätten, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	1.742.626	1.803.049
Sportanlagen	2.452.386	2.551.66
Feuerwehren	920.299	929.186
Friedhofsgebäude	127.298	124.027
sonstige Gebäude	221.533	234.868
Verwaltungsgebäude (Bürger- zentrum, Bürgerhaus Hallgarten)	4.073.401	4.186.912
Außenanlagen BZ	154.424	162.641

1.2.3 Sachanlagen im Gemein- gebrauch, Infrastrukturvermögen	<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>26.753.386</u>
	31.12.2014	EUR	27.104.199

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	EUR	EUR
Gewässerkataster, Bachläufe	549.410	579.402
Gemeindestraßen	5.592.062	5.888.453
Wege, Plätze (Parkplätze)	167.113	197.186
Kindergärten, Kitas, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	314.569	326.822
Öffentliche Grünflächen	729	1.504
Friedhofsanlagen	293.784	294.157
Waldaufwuchs	19.645.117	19.645.118
sonstiges Infrastrukturvermögen	190.602	171.557

Die Waldgrundstücke wurden mit EUR 0,32 je m² Grundstück und EUR 0,70 je m² Aufwuchs bewertet.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>895.093</u>
	31.12.2014	EUR	999.902

Zusammensetzung:	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	EUR	EUR
Fuhrpark	486.403	507.432
sonstige Betriebsausstattung	262.629	300.852
EDV, Kommunikation	33.407	50.926
Büroausstattung	62.381	92.742
Betriebsvorrichtung	508272	47.950

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>5.590.285</u>
	31.12.2014	EUR	3.454.933

Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag nicht abgeschlossen sind, sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Es erfolgte noch keine Abschreibung.

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Stand 31.12.2014	Zugang 2015	Abgänge/ Um- buchungen 2015	Stand 31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
Beseitigung Bahnübergang	2.917.335	537.792	0	3.445.127
Sanierung Leimersbach	370.867	91.424	0	462.291
Erneuerung Sportplatz Hallgarten	7.985	424015	0	432.000
Adam-von-Itzstein-Straße	18.719	279.907	0	298.626
Bischof-Dirichs-Straße	48.483	363.270	0	411.753
Zuschuss Umbau Kita Hallgarten	0	350.000	0	350.000
Sudetenstraße	91.544	46.957	138.501	0
Schulstraße	0	162.188	0	162.188
Hattenheimer Straße	0	18.300	0	18.300
Summe	3.454.933	2.262.852	138.501	5.590.285

1.3 Finanzanlagevermögen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>1.154.340</u>
31.12.2014	EUR	1.154.340

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
	EUR	EUR
EB Stadtwerke Oestrich-Winkel	649.510	649.510
EB Soziale Dienste	31.011	31.011
EB Baubetriebshof	375.167	375.167
EB Kultur und Freizeit	98.652	98.652

1.3.2 Ausleihen an verbundenen Unternehmen

<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>259.479</u>
31.12.2014	EUR	311.205

1.3.3 Beteiligungen

<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>2.381.648</u>
31.12.2014	EUR	2.381.648

Zusammensetzung:

	<u>Anteil</u>	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	%	EUR	EUR
Abfallverband Rheingau	19,66	43.424	43.424
Abwasserverband Mittlerer Rheingau	30,03	354.902	354.902
Zweckverband Hinterlandeswald	23,60	74.936	74.936
Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus	6,93	59.429	59.429
Abwasserverband Oberer Rheingau	6,34	256.922	256.922
Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH	0,29	510	510
KWB Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus	3,50	602.900	602.900
Rheingauwasser GmbH	28,00	982.375	982.375
Brentanohaus GmbH	25,00	6.250	6.250

**1.3.6 Sonstige Ausleihungen
(sonstige Finanzanlagen)**

<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>394.723</u>
31.12.2014	EUR	657.872

Zusammensetzung:	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	EUR	EUR
Rheingauer Volksbank Geschäftsanteile	600	600
Arbeitgeberdarlehen	2.500	14.587
Nassauische Heimstätte	16.262	17.714
Kapitalstock Süwag, Straßenbeleuchtung	225.102	488.712
Versorgungsrücklage	150.259	136.259

2. Umlaufvermögen
**2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs-
und Betriebsstoffe**

<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>4.941</u>
31.12.2014	EUR	5.061

**2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
Wertberichtigungen**

Die Forderungen aus der Debitorenliste wurden gemäß dem Vorsichtsprinzip wertberichtigt. Entsprechend der Altersstruktur und Ausfallwahrscheinlichkeit wurden Wertberichtigungen zwischen pauschal 2 % und 100 % bei Niederschlagungen vorgenommen.

**2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,
Transferleistungen, Investitionszuweisungen
und –zuschüssen und Investitionsbeträgen**

<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>952.451</u>
31.12.2014	EUR	1.128.959

Zusammensetzung:	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	EUR	EUR
Ford. aus allg. Zuweisungen u. Zuschüssen gegenüber Gem/GV	312.197	333.745
Ford. aus Investitionsprog. Land	594.962	618.761
Ford. aus Investitionsprog. Bund	21.890	22.995
Sonstige Forderungen aus Zuweisungen / Zuschüssen	23.402	153.458

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>466.050</u>
31.12.2014	EUR	437.823

Zusammensetzung:	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	EUR	EUR
Forderungen aus Steuern	675.349	504.952
Forderungen aus Gebühren	59.434	63.594
Forderungen aus Beiträgen	20.747	11.592
Übrige	25.011	124.068
abzüglich:		
Einzelwertberichtigung	251.069	256.983
Pauschalwertberichtigung	13.400	9.400

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>161.356</u>
31.12.2014	EUR	90.709

2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>140.337</u>
31.12.2014	EUR	144.175

Zusammensetzung:	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	EUR	EUR
EB Baubetriebshof	0	0
EB Kultur und Freizeit	140.304	144.142
Rheingauwasser GmbH	0	0
EB Soziale Dienste	0	0
Sonstige	33	33

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>155.312</u>
	31.12.2014	EUR	206.836

2.5 Flüssige Mittel	<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>1.538.211</u>
	31.12.2014	EUR	1.570.827

Die flüssigen Mittel setzen sich im Wesentlichen aus Girokonten, Tages- und Festgeldern sowie Sparbüchern zusammen. Die Salden sind durch Kontoauszüge und Kassenprotokolle nachgewiesen. Die Finanzmittel der unselbständigen Stiftungen sind hierin enthalten.

3. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>148.832</u>
	31.12.2014	EUR	175.234

Im Wesentlichen:	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	EUR	EUR
Ansparraten Investitionsdarlehen	134.249	136.349
Sonderbeiträge Investitionsdarlehen	14.583	16.406

Passivseite**1. Eigenkapital**

1.1 Netto-Position	<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>43.362.329</u>
	31.12.2014	EUR	43.362.329

Die Stadt Oestrich-Winkel hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO-Doppik als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen, Rücklagen und Schulden zum Bilanzstichtag.

1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

1.2.4.1 Alfred-Wilfert-Stiftung	<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>211.770</u>
	31.12.2014	EUR	206.109

1.2.4.2 Stiftung Mehrgenerationenhaus	<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>20.367</u>
	31.12.2014	EUR	17.038

1.3 Ergebnisverwendung	<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>-6.364.419</u>
	31.12.2014	EUR	-6.012.597

Zusammensetzung:	<u>31.12.2015</u>		<u>31.12.2014</u>
	EUR		EUR
1.3.1 Ergebnisvortrag			
1.3.1.1 ordentlich	-5.180.924		-7.289.094
1.3.1.2 außerordentlich	2.149.244		2.183.213
	<hr/>		<hr/>
	-3.031.680		-5.105.881
1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
1.3.2.1 ordentlicher	-5.495.470		-1.287.669
1.3.2.2 außerordentlicher	2.162.731		380.953
	<hr/>		<hr/>
	-3.332.739		-906.716
	<hr/>		<hr/>
	-6.364.419		-6.012.597

2. Sonderposten

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

	<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>9.100.390</u>
	31.12.2014	EUR	8.269.379
Zusammensetzung:	<u>31.12.2015</u>		<u>31.12.2014</u>
	EUR		EUR
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.802.042		4.021.000
2.1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	632.219		664.583
2.1.3 Investitionsbeiträge	4.666.129		3.583.796

Die erhaltenen Investitionszuschüsse und -zuweisungen und Investitionsbeiträge wurden den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über ihre Nutzungsdauer aufgelöst. War keine genaue Zuordnung möglich, erfolgt eine pauschale Auflösung über 10 Jahre.

3. Rückstellungen

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>4.762.222</u>
31.12.2014	EUR	4.728.700

Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen für die Gemeinde erfolgt durch die HJS GmbH Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungsgesellschaft. Die Berechnung erfolgte unter Berücksichtigung eines Zinsfußes von 5,5 % bzw. 6,0 %.

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>632.284</u>
31.12.2014	EUR	0

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 der GemHVO sind Rückstellungen zu bilden für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres, die in die Berechnung der Umlagegrundlage einbezogen werden.

3.5 Sonstige Rückstellungen

	<u>31.12.2015</u>	EUR	<u>510.524</u>
	31.12.2014	EUR	535.803
Zusammensetzung:	<u>31.12.2015</u>		<u>31.12.2014</u>
	EUR		EUR
Rechts- und Beratungskosten	85.000		100.000
Urlaub und Überstunden	157.192		163.729
sonstige Rückstellungen	38.857		42.029
Leistungsentgelt	57.255		52.395
Unterlassene Instandhaltung	75.800		75.800
Verlustausgleich für den Eigenbetrieb Kultur und Freizeit	96.420		101.850

Die Urlaubs- und Überstundenrückstellung basiert auf den Resturlaubstagen und Überstunden der einzelnen Mitarbeiter/innen zum 31. Dezember 2015. Unter Zugrundelegung des Bruttolohns einschließlich Arbeitgeberanteil bei 221 Arbeitstagen in 2015 errechnete sich eine Rückstellung für den noch nicht genommenen Urlaub und für die Überstunden von EUR 157.192.

Für die Prüfungen der Jahresabschlüsse 2010-2012 im Jahr 2015 wurden EUR 35.000 Rückstellungen aufgelöst und für die Jahresabschlüsse 2013 bis 2015 wieder EUR 20.000 neue gebildet.

Die Verluste des Jahres 2015 der Eigenbetriebe Kultur und Freizeit werden erst im Jahr 2016 von der Stadtverordnetenversammlung festgestellt. Da sie jedoch das Jahr 2015 betreffen, sind hier Rückstellungen zu bilden, um das Ergebnis periodengerecht zu ermitteln.

Nach dem anzuwendenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bestand für das Geschäftsjahr 2015 der tarifliche Anspruch auf Gewährung einer Leistungszulage an die Angestellten der Stadt Oestrich-Winkel. Da diese erst im Laufe des Folgejahres ausbezahlt werden kann, wurde eine entsprechende Rückstellung in Höhe von EUR 57.255 gebildet.

4. Verbindlichkeiten

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>6.405.640</u>
		31.12.2014	EUR	6.772.777

Die Salden der Darlehen stimmen mit den Saldenbestätigungen überein.

4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>705.792</u>
		31.12.2014	EUR	897.065

4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>27.727</u>
		31.12.2014	EUR	19.843

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>13.700.000</u>
31.12.2014	EUR	12.100.000

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuschüsse

<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>273.868</u>
31.12.2014	EUR	229.324

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>-12.515</u>
31.12.2014	EUR	1.209.672

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>28.993</u>
31.12.2014	EUR	29.731

4.8 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen (Eigenbetriebe)

<u>31.12.2015</u>	<u>EUR</u>	<u>744.037</u>
31.12.2014	EUR	698.536

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>31.12.2015</u>	EUR	18.056
	31.12.2014	EUR	85.359
5. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>31.12.2015</u>	EUR	972.794
	31.12.2014	EUR	884.269

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft die Zahlungen für die Grabnutzungsrechte der einzelnen Grabarten.

4.4 Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

Zu Position 1) Privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>2015</u>	EUR	1.369.633
	2014	EUR	1.294.584

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten im Wesentlichen die folgenden Positionen:

	<u>EUR</u>
Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen, Mieten	36.626
Umsatzerlöse aus Holzverkauf	1.082.269
Pachten und Jagdpachten	241.650

Zu Position 2) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<u>2015</u>	EUR	1.111.934
	2014	EUR	1.320.919

Zu Position 3) Kostenersatzleistungen und Erstattungen	<u>2015</u>	EUR	1.017.002
	2014	EUR	1.102.002

Zusammensetzung:	<u>EUR</u>
Personalkostenersatzung der Eigenbetriebe / verbundene Unternehmen	155.007
Kostenersatzung vom Land für Kita etc.	278.754
Kostenersatzung von Gemeinden und Gemeindeverbände	533.536
Sonstige Erstattungen	49.705

Zu Position 5) Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	<u>2015</u>	EUR	11.406.461
	2014	EUR	9.855.813

Zu Position 6) Erträge aus Transferleistungen	<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>475.092</u>
	2014	EUR	445.979

Der Ausweis betrifft die Ausgleichsleistung nach dem Familienleistungsgesetz.

Zu Position 7) Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>2.950.387</u>
	2014	EUR	2.864.031

Im Wesentlichen handelt es sich um die Schlüsselzuweisung des Landes.

Zu Position 8) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>558.106</u>
	2014	EUR	562.364

Zu Position 9) Sonstige ordentliche Erträge	<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>414.031</u>
	2014	EUR	591.301

Im Wesentlichen wird hier die Konzessionsabgabe mit TEUR 348 ausgewiesen. Im Vorjahr war zusätzlich eine Versicherungsleistung für die Sporthalle Winkel mit ausgewiesen, in 2015 sind die sonstigen Erträge wieder auf das Normalmaß zurückgegangen.

Zu Position 11) Personalaufwendungen	<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>3.511.300</u>
	2014	EUR	3.473.187

Zusammensetzung:

	<u>EUR</u>
Löhne und Gehälter für Arbeiter und Angestellte	2.505.035
Bezüge Beamte	346.310
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	624.084
Aufwand aus Personalkostenrückstellungen	17.579
Sonstiger Personalaufwand	18.292

Zu Position 12) Versorgungsaufwendungen	<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>501.291</u>
	2014	EUR	701.909

**Zu Position 13) Aufwendungen für Sach-
und Dienstleistungen**

<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>4.257.791</u>
2014	EUR	4.963.142

Die Position Aufwendungen für Dienstleistungen beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Positionen:

	<u>EUR</u>
Instandhaltungsaufwendungen (Gebäude, Infrastrukturvermögen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen)	2.174.769
Energie, Wasser	579.619
Versicherungen und Beiträge	125.397
Reinigungskosten	247.903
Fremdleistungen für Forstwirtschaft	401.662
Unterbringung Asylbewerber/innen	162.960
allg. Verwaltungskosten (Telefon, Büromaterial, EDV. Beratung, Wartung u. Leasing)	426.617

Zu Position 14) Abschreibungen

<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>1.178.386</u>
2014	EUR	1.195.973

**Zu Position 15) Aufwendungen für Zuweisungen
und Zuschüsse sowie besondere
Finanzausgaben**

<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>1.944.235</u>
2014	EUR	1.780.711

**Zu Position 16) Steueraufwendungen und
Aufwendungen aus gesetzlichen
Umlageverpflichtungen**

<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>8.043.913</u>
2014	EUR	7.049.455

Zusammensetzung:

	<u>EUR</u>
Kreisumlage	4.252.564
Schulumlage	3.221.639
Gewerbesteuerumlage	357.375
Kompensationsumlage	212.335

Zu Position 17) Transferaufwendungen	<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>1.770</u>
	2014	EUR	0

Sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen nach AsylbLG.
Es wurden Löhne für Hausmeistertätigkeiten in Unterkünften geleistet.

Zu Position 18) Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>31.720</u>
	2014	EUR	11.599

Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich durch eine einmalige Erhebung der Umlage zur Finanzierung der Altlasten vom KGRZ von EUR 11.100 und die Anhebung der Steuersätze im Jahr 2015 für die Gemeindesteuer (Grundsteuer A und B).

Zu Position 21) Finanzerträge	<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>413.674</u>
	2014	EUR	445.746

Zusammensetzung:

	<u>EUR</u>
Zinsen und ähnliche Erträge	390.430
Säumniszuschläge und Mahngebühren	23.244

Zu Position 22) Weitere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>620.600</u>
	2014	EUR	594.433

Zusammensetzung:	<u>EUR</u>
Zinsen für Darlehen	287.413
Zinsen für Kassenkredite	39.796
Zinsen u. ähnliche Aufw. an verbundene Unternehmen	5.899
Zinsdienstumlage	28.467
Sonstige Zinsen	259.025

Zu Position 25) Außerordentliche Erträge	<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>61.549</u>
	2014	EUR	507.395

Zusammensetzung:	<u>EUR</u>
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	431
Periodenfremde Erträge	678
Sonstige außergewöhnliche Erträge	7.579
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	52.861

Die Höhe der periodenfremden Erträge aus dem Jahr 2014 erklärt sich aus den Erstattungen nach § 28 HKJGB für zurückliegende Zeiten durch die Wohnortgemeinden der Kinder, die eine Einrichtung in der Stadt besuchen, ohne einen Wohnsitz in Oestrich-Winkel zu haben. Diese Kostenersatzerstattungen wurden inzwischen aufgearbeitet und werden jeweils in das laufende Jahr als Ertrag gebucht.

Zu Position 26) Außerordentlicher Aufwand	<u>2015</u>	<u>EUR</u>	<u>38.685</u>
	2014	EUR	126.443

Zusammensetzung	<u>EUR</u>
Periodenfremde Aufwendungen	38.685

Die im Vorjahr deutlich höhere Summe erklärt sich aus Zahlungen für die Sanierung der Sporthalle Winkel, die nicht ursächlich zur Behebung des Wasserschadens aufzubringen waren, sowie einer Zuführung zum Kapitalstock bei der SÜWAG. Zudem mussten nach § 28 HKJGB Ausgleichszahlungen für zurückliegende Jahre an die Stadt Geisenheim in Höhe von 20.000 Euro geleistet werden.

Im Jahr 2015 setzt sich der außerordentliche Aufwand im Wesentlichen aus der Endabrechnung mit der KWB und einer Einbehalt-Auszahlung von der Grundschule Hallgarten zusammen.

4.5 Sonstige Angaben

4.5.1 Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oestrich-Winkel nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Oestrich-Winkel.

Sie besteht entsprechend § 38 HGO aus 37 Mitgliedern und wird für jeweils fünf Jahre gewählt.

Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Stadt. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Magistrat oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten Sachverhalte, die ausschließlich in der Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung liegen.

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats.

Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung Oestrich-Winkels hat folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur
- Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Der Magistrat besteht im Berichtsjahr aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und weiteren zehn ehrenamtlichen Stadträten.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats werden nachfolgend namentlich genannt.

Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt sechs Jahre. Im März 2013 fand eine Bürgermeisterdirektwahl statt, aus der in der Stichwahl am 17. März Herr Michael Heil als neu gewählter Bürgermeister hervorging. Der Amtsantritt erfolgte zum 1. September 2013, am 31. August trat der bisherige Amtsinhaber in den Ruhestand.

Die ehrenamtlichen Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters. Das durch die Wahl des bisherigen Ersten Stadtrats Michael Heil zum Bürgermeister vakant gewordene Amt bekleidet seit 1. November 2013 Herr Werner Fladung. Er war von der Stadtverordnetenversammlung am 7. Oktober mehrheitlich gewählt worden.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Stadt.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Der Magistrat vertritt die Stadt.

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (Stand 31.12.2015)

Name	Partei
Herrn Werner Alt	CDU
Herrn Rolf Beck	SPD
Herrn Markus Berg	CDU
Herrn Klaus Bleuel	Grüne
Herrn Jörg Breidenbach	SPD
Frau Rita Buhr	CDU
Herrn Ernst Drews	Grüne
Frau Ulrike Franzki	Grüne
Herrn Karl-Heinz Hamm	FDP

Herrn Hermann Haust	SPD
Herrn Heiko Hemes	CDU
Herrn Erich Herbst	CDU
Frau Christel Hoffmann	SPD
Herrn Hans-Otto Höker	SPD
Herrn Markus Jantzer	Grüne
Frau Tabea Klepper	CDU
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	Grüne
Frau Renate Kroha	SPD
Herrn Karl-Heinz Kühn	CDU
Frau Gerda Müller	SPD
Frau Petra Müller-Klepper	CDU
Herrn Andreas Orth	CDU
Frau Marika Prasser-Strith	Grüne
Herrn Andreas Prokschy	Grüne
Frau Ingrid Reichbauer	Grüne
Herrn Armin Schlepper	FDP
Herrn Josef Schönleber	CDU
Frau Maritta Schulz	SPD
Herrn Carsten Sinß	SPD
Herrn Björn Sommer	FDP
Frau Heike Thielke-Alt	CDU
Frau Elisabeth Uebe	Grüne
Herrn Josef Urban	CDU
Herrn Dieter Vogel	CDU
Herrn Eberhard Weber	SPD
Frau Hildegard Zimmer	CDU
Herrn Heinz Zott	SPD

Mitglieder des Magistrats (Stand 31.12.2015)

Name	Partei
Frau Edda Andresen	SPD
Herrn Raimund Eschweiler	Grüne
Frau Hildegard Freimuth	FDP
Herrn 1. SR Werner Fladung	SPD
Herrn Bgm. Michael Heil	CDU
Herrn Joachim Haberstroh	CDU
Herrn Roland Laube	CDU
Herrn Heinz-Dieter Mielke	SPD
Herrn Siegfried Müller	Grüne
Herrn Franz Plettner	CDU
Frau Dr. Ute Weinmann	Grüne
Herrn Karlheinz Winkel	SPD

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeiten Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Stadt.

Die gewährten Entschädigungen setzen sich zusammen aus Monatspauschalen, Sitzungspauschalen und Funktionspauschalen.

Insgesamt wurden 2015 folgende Fraktionsmittel ausgezahlt:

	<u>EUR</u>
Sitzungsgelder	18.825
Zuschüsse an die Fraktionen	<u>1.534</u>
	<u>20.359</u>

4.5.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Jahr 2015 wurden im Durchschnitt 95 Personen beschäftigt. Hierbei handelt es sich um Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Hierunter fallen 6 Beamte und 11 Aushilfskräfte auf Zeit. Im Stellenplan ist die Anzahl der Planstellen benannt, sie ist nicht identisch mit der Beschäftigtenzahl.

4.5.3 Beteiligungen und sonstige Ausleihungen

	Festgesetztes Kapital/ Vermögen	Anteil am festgesetzten Kapital/ Vermögen	Bilanzausweis der Beteiligung 31.12.2015	Festgesetztes Kapital/ Vermögen 31.12.2015
	EUR	%	EUR	EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen				
Eigenbetrieb Stadtwerke	649.510,35	100	649.510,35	1.053.533,41
Eigenbetrieb Soziale Dienste	31.011,49	100	31.011,49	266.350,20
Eigenbetrieb Baubetriebshof	375.168,89	100	375.168,89	344.296,44
Eigenbetrieb Kultur und Freizeit	98.651,78	100	98.651,78	580.917,03

**Beteiligungen über
20 % und Anteile an
Verbänden**

Abwasserverband Mittlerer Rheingau	1.181.824,17	30,03	354.901,80	1.466.580,57
Zweckverband Hinterlandeswald	317.523,44	23,6	74.935,53	214.217,48
Rheingauwasser GmbH	3.508.482,21	28,0	982.375,02	3.616.107,98
Brentanohaus GmbH	25.000,00	25,0	6.250,00	15.727,26

**Beteiligungen unter 20
% und Anteile an Ver-
bänden**

Abfallverband Rheingau	220.877,39	19,66	43.424,49	220.877,39
Wasserbeschaffungs- verband Rheingau- Taunus	857.564,62	6,93	59.429,23	261.581,04
Abwasserverband Oberer Rheingau	4.052.391,93	6,34	256.921,65	5.557.867,36
Rheingau-Taunus Kultur u. Tourismus GmbH	178.920,00	0,29	510	125.167,70
KWB - Kommunale Wohnungsbau GmbH	16.789.100,00	3,59	602.900,00	34.282.866,17

Darüber hinaus besteht eine Beteiligung am Zweckverband Rheingau.

Von einer Aktivierung dieses Beteiligungsverhältnisses wurde abgesehen, da keine Stammeinlage seitens der Stadt Oestrich-Winkel einbezahlt wurde, der Zweckverband über kein eigenes Vermögen verfügt/verfügen soll und dieser gemäß Satzung als Dienstleister der Mitgliedskommunen für die Durchführung der Stadtbau- und Regionalentwicklungsmaßnahmen sowie Regionalparkprojekte fungiert.

Sonstige Ausleihungen

Geschäftsanteil Rheingauer Volksbank eG	600,00
Arbeitgeberdarlehen	2.500,00
Darlehen Nassauische Heimstätte	16.262,22
Kapitalstock Süwag AG	225.102,11
Versorgungsrücklage	150.258,66

4.5.4 Sonstige finanzielle Verpflichtungen/Verpflichtungen aus kreditähnlichen RechtsgeschäftenZusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Gewährung einer zusätzlichen Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung der Arbeitnehmer besteht die Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände (ZVK) in Wiesbaden.

Der Umlagesatz lag von 1. Januar bis 31. Dezember 2015 bei 6,2 %; davon waren 0,5 % als Nettolohnabzug vom Arbeitnehmer zu tragen. Zusätzlich muss ein Sanierungsgeld in Höhe von 2,3 % vom Arbeitgeber abgeführt werden.

Die Summe der zugrunde gelegten umlagepflichtigen Löhne und Gehälter betrug im Jahr 2015 EUR 2.464.518.

Bei den ZVK-Verpflichtungen handelt es sich um mittelbare Pensionsverpflichtungen, die nicht bilanziert wurden, da dies nach der GemHVO-Doppik nicht zulässig ist.

Bürgschaften

Die Stadt Oestrich-Winkel bürgt zu Gunsten des Tennisclub Grün-Weiß gegenüber der Rheingauer Volksbank eG für einen Betrag von EUR 51.129 (DEM 100.000).

Im Rahmen der Auslagerung der Wasserversorgung in die Rheingauwasser GmbH wurden folgende Ausfallbürgschaften erteilt:

Zu Gunsten der Deutschen Kreditbank AG Darlehensnummer 6044150
EUR 398.678,72

Zu Gunsten der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank Darlehensnummer 3214311701
EUR 633.422,96

Zu Gunsten der Norddeutschen Landesbank Girozentrale Hannover Darlehensnummer 2703330094
EUR 584.748,65

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden Darlehensnummer 6926647121
EUR 523.600,00

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden im Rahmen der Gewährung von Kontokorrent-/Kassenkrediten
EUR 420.000,00

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Darlehensnummer 6926779397
EUR 173.681,37

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden Darlehensnummer 692766442
EUR 224.000,00

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden Darlehensnummer 6926827160
EUR 448.000,00

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden Darlehensnummer 6927212560
EUR 257.600,00

Zu Gunsten der HypoVereinsbank Darlehensnummer 10275663
EUR 314.160,00

Zu Gunsten der UniCredit Bank AG München Darlehensnummer 15238480
EUR 280.000,00

Zu Gunsten der Rheingauer Volksbank 3440098761
EUR 280.000,00

Vertragsverpflichtungen

Zum 31. Dezember 2015 bestehen Verträge im Bereich Versicherung, Wartung und Leasing. Die Versicherungen sind jährlich kündbar. Die Summe beträgt für 2015 EUR 118.834.

Der Leasingaufwand beläuft sich auf EUR 16.767.

Hierunter fallen KFZ-Leasing und Leasinggebühren für Büromaschinen mit einer Laufzeit von maximal 48 Monaten.

4.5.5 Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO

Die Verwahrgelder und allgemeinen Vorschüsse sind in der Finanzbuchhaltung auf den Konten Verbindlichkeiten gegen Sozialversicherung und Verwahrgelder erfasst und werden in der Vermögensrechnung unter den Positionen "Sonstige Vermögensgegenstände" und "Sonstige Verbindlichkeiten" ausgewiesen.

4.5.6 Finanzinstrumente (Zinssicherungsgeschäfte)

Die Stadt Oestrich-Winkel setzt zur Steuerung und Optimierung der bestehenden Kredite Zinsverträge zur Zinssicherung und Kostensenkung (Finanzinstrumente) ein. Für die Zinssteuerung wurde mit der Magral AG ein entsprechender Beratervertrag abgeschlossen. Es wird ausschließlich das klassische Instrument des Zinstauschvertrages (Swap) in Form von Festzins-Empfänger-Swaps (Receiver Swap) und Festzins-Zahler-Swaps (Payer Swap) angewandt. Die eingesetzten Finanzinstrumente müssen stets in Zusammenhang mit den Grundgeschäften (Grundgeschäftsbezug) stehen. Im Jahr 2015 konnten aus den abgeschlossenen Zinsverträgen Einnahmen in Höhe von 73.685 Euro erzielt werden.

4.5.7 Weitere Angaben

Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Oestrich-Winkel ist eine juristische Person des öffentlichen Rechtes und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig.

Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wo juristische Personen des öffentlichen Rechtes Betriebe gewerblicher Art unterhalten. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Gemeinde nach § 4 KStG unbeschränkt steuerpflichtig.

Zum Zeitpunkt 31. Dezember 2015 unterhält die Stadt folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Freibad Hallgarten (Eigenbetrieb Kultur und Freizeit)
- Brentanoscheune (Eigenbetrieb Kultur und Freizeit)

Hier unterliegt sie in vollem Umfang der Körperschaftsteuerpflicht.

Nach § 1 i. V. § 2 Abs. 3 UStG sind juristische Personen des öffentlichen Rechtes mit ihren Betrieben gewerblicher Art auch umsatzsteuerpflichtig. Der Umsatzsteuerpflicht unterliegen ebenfalls die erhaltenen Jagdpachten und Erlöse aus dem Holzverkauf.

Oestrich-Winkel, 03.04.2018



(Michael Heil)
Bürgermeister

5. Rechenschaftsbericht

5.1 Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen darzustellen und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen,
- der Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- zu erwartende mögliche Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung und
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlichen Maßnahmen.

5.2 Geschäftsverlauf 2015

Der Haushaltsplan 2015 wurde am 02.02.2015 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wurden am 23.02.2015 vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt.

5.2.1 Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem Jahresverlust von TEUR 352.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2015, der einen Jahresüberschuss von TEUR 471 vorsah, ergibt sich eine Plan- zu Ist-Abweichung von TEUR 823, die im Folgenden auf Ebene der Ergebnispositionen erläutert wird.

Beschreibung	Ist 2015	Plan 2015	Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Gesamtergebnisrechnung				
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.370	1.425	-55	-4,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.112	1.286	-174	-15,6
Kostenersatzleistungen und – erstattungen	1.017	1.063	-46	-4,5
Steuern, steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus ges. Uml.	11.406	11.515	-109	-1
Erträge aus Transferleistungen	475	475	0	0
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke u. allg. Umlagen	2.950	2.965	-15	-0,5
Erträge aus der Aufl. von Sonderposten aus Investitionszuw, .-zuschüssen u.-Beitr.	558	539	-19	-3,4
Sonstige ordentliche Erträge	414	378	36	8,7
Summe der ordentlichen Erträge	19.303	19.647	-344	-1,8
Personalaufwendungen	3.511	3.560	-49	-1,4
Versorgungsaufwendungen	501	847	-346	-69,1
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.258	4.544	-286	-6,7
Abschreibungen	1.178	1.198	-20	-1,7
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse s.bes. Finanzaufw.	1.944	1.826	118	6,1
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.412	7.443	-31	-0,4
Transferaufwendungen	2	0	2	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	32	14	18	56,3
Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.470	19.431	39	0,2
Verwaltungsergebnis	167	-216	-384	-
Finanzerträge	414	432	-18	-4,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	621	632	-11	-1,8
Finanzergebnis	-207	-200	-7	3,4
Ordentliches Ergebnis	-375	-16	-391	-104,3
Außerordentliche Erträge	62	455	-393	-633,9
Außerordentliche Aufwendungen	-38	0	-38	100
Außerordentliches Ergebnis	23	455	-432	-911,1
Jahresergebnis	-352	471	-823	234,5

Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2015

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Planansatz 2015	1.425.233
Ist 2015	1.369.633
Abweichung	-55.600
Ist 2014	1.294584

Im Jahr 2015 wurde der Planansatz für privatwirtschaftliche Leistungsentgelte um TEUR 56 verfehlt. Die Umsätze aus den Holzverkäufen zogen gegenüber dem Vorjahr wieder an, konnten aber nicht auf dem Niveau des Planansatzes abschließen. Insbesondere die Erlöse aus Holzhackschnitzeln wurden in 2015 vorsichtiger angesetzt. Mit einer Abweichung von TEUR 37 konnten diese jedoch nicht vollumfänglich realisiert werden. Insgesamt stehen den Mindererträgen aber auch Minderaufwendungen in Höhe von TEUR 57 aus forstwirtschaftlichen Dienstleistungen (Pos. 13) gegenüber.

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Planansatz 2015	1.286.400
Ist 2015	1.111.934
Abweichung	174.466
Ist 2014	1.320.919

Die Abweichungen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten resultieren im Wesentlichen aus den Bereichen Geschwindigkeitsmessungen und Bestattungswesen. Die im Jahr 2013 installierten Geschwindigkeitsmessanlagen dokumentierten Überschreitungen, die bei der Stadt Oestrich-Winkel mit TEUR 705 allein in 2014 in Form von Erträgen aus Bußgeldern und Verwarnungen vereinnahmt wurden. Der Haushaltsansatz 2015 wurde zwar vorsichtig mit TEUR 604 angesetzt, schloss jedoch unter einer Abweichung von TEUR 115 nur bei TEUR 490 ab. Korrespondierend dazu fielen aber auch die damit verbundenen Dienstleistungskosten um rund TEUR 35 geringer aus.

Die Benutzungsgebühren der vier Friedhöfe beliefen sich im Planansatz 2015 auf TEUR 212, schlossen jedoch nur mit TEUR 148. Die Mindererträge belaufen sich auf TEUR 64.

Im Kindergarten Purzelbaum konnte ein Anstieg der Kindergartengebühren von TEUR 15 verzeichnet werden.

03 Kostenersatzleistungen und Erstattungen

Planansatz 2015	1.062.981
Ist 2015	1.017.002
Abweichung	45.979
Ist 2014	1.102.002

Hierunter fallen im Wesentlichen die Landeszuweisungen für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, die Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen und die Kostenerstattungen von Gemeinden. Die Reduzierung der Schulumlage (TEUR 51) durch die Schulträgerschaft der Grundschule Hallgarten ist hier abgebildet, ebenso die Kostenerstattung der Sozialversicherung für das Mutterschaftsgeld.

Die Kostenerstattungen für die Unterbringung von Asylbewerber/innen schlossen mit Mindererträgen in Höhe von TEUR 50.

05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

Planansatz 2015	11.514.900
Ist 2015	11.406.461
Abweichung	108.439
Ist 2014	9.855.813

Die Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen liegen für das Jahr 2015 mit einer Abweichung von TEUR

108 nur leicht unter dem Planwert des Haushaltsjahres, was im Wesentlichen aus Mindererträgen der schwer einschätzbaren Gewerbesteuer resultiert.

Dennoch zog die Gewerbesteuer gegenüber 2014 (TEUR 1.708) mit einem Ergebnis von TEUR 2.051 wieder an. Zusammen mit den gestiegenen Anteilen an den Einkommenssteueranteilen (TEUR 6.503) ergab sich gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung in Höhe von TEUR 612.

Mit der Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm und den Eintritt in einen dauerhaften Konsolidierungsprozess war auch die Erhöhung der Grundbesitzabgaben im Jahr 2015 verbunden. Die Erträge daraus schlossen wie geplant ab und stellten gegenüber dem Vorjahr Verbesserungen in Höhe von rund TEUR 945 dar.

Die Entwicklung der Steuerarten ist im Folgenden aufgeführt:

	Ist 2015	Plan 2015	Abweich.	Ist 2014
Anteil an der EkSteuer	6.503	6.524	-21	6.232
Anteil an der USt	268	249	19	261
Grundsteuer A	214	219	-5	139
Grundsteuer B	2180	2.170	10	1.310
Gewerbesteuer	2.051	2.140	-89	1.708
Spielapparatesteuer	126	140	-14	132
Hundesteuer	50	49	1	49
Zweitwohnungssteuer	14	24	-10	24

06 Erträge aus Transferleistungen

Planansatz 2015	475.100
Ist 2015	475.092
Abweichung	8
Ist 2014	445.979

Die Erträge aus Transferleistungen beinhalten ausschließlich die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz und schlossen planmäßig ab.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen

Planansatz 2015	2.965.364
Ist 2015	2.950.387
Abweichung	14.977
Ist 2014	2.864.031

Diese Position ist im Wesentlichen durch die die Schlüsselzuweisungen mit TEUR 2.826 EUR geprägt. In diesen begründet sich auch die Abweichung.

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Planansatz 2015	538.859
Ist 2015	558.106
Abweichung	19.247
Ist 2014	562.364

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bilden das Gegenstück zu den Abschreibungen (Pos. 14) auf das kommunale Vermögen. Sie resultieren regelmäßig aus gewährten Zuweisungen und erhaltenen Beiträgen und werden über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes aufgelöst.

09 Sonstige ordentliche Erträge

Planansatz 2015	377.800
Ist 2015	414.031
Abweichung	36.231
Ist 2014	591.586

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzten sich vor allem aus Konzessionsabgaben (TEUR 348), Schadenersatzleistungen, sonstigen Nebenerlösen und den Erträgen aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen zusammen. Abweichungen

entstanden insbesondere wegen Mindererträgen bei den Konzessionsabgaben (TEUR 22) sowie Mehrerträgen aus Mietnebenkosten (TEUR 18) und der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 38), die jedoch erst zum Jahresende festgestellt werden können.

Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2015

11 Personalaufwendungen

Planansatz 2015	3.559.541
Ist 2015	3.511.300
Abweichung	48.241
Ist 2014	3.473.186

Das Ergebnis der Personalaufwendungen schloss um TEUR 48 besser ab als geplant. Insgesamt ergaben sich die Einsparungen bei den direkten Kosten für die Beamten und Beschäftigten. Lediglich die gesetzlichen Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung überstiegen den Ansatz um TEUR 24.

12 Versorgungsaufwendungen

Planansatz 2015	847.118
Ist 2015	501.291
Abweichung	345.827
Ist 2014	701.909

Die Versorgungsaufwendungen umfassen die Verpflichtungen gegenüber der Versorgungskasse für Beamte und Versorgungsempfänger, für die Beihilfezahlungen für Beamte und Versorgungsempfänger und die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Beiträge an die Zusatzversorgungskasse.

Auch die Versorgungsaufwendungen schlossen bei den direkten Kosten für die Beamten und Beschäftigten besser ab als geplant. Insbesondere die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen mussten nicht wie geplant mit TEUR 300, sondern nur in Höhe von TEUR 42 zugeführt werden. Im Jahresverlauf verändern

sich erfahrungsgemäß die verschiedenen Einflussfaktoren zur Berechnung der Höhe der Rückstellungen. Eine Planung ist schwierig, da die gutachterliche Ermittlung stets rückblickend und erst im Folgejahr vorgenommen werden kann.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Planansatz 2015	4.543.799
Ist 2015	4.257.791
Abweichung	286.008
Ist 2014	4.963.142

Die Position der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen besteht aus rd. 70 Sachkonten. Im Folgenden sind die wichtigsten genannt.

	Ist 2015	Plan 2015
Strom	206.637	195.081
Gas	74.412	82.941
Heizöl	13.146	0
Wasser	50.240	32.594
Abwasser	215.790	215.800
Fremdleistung f. Erzeugnisse inkl. Rohstoffe (für Forst)	354.174	411.088
sonst. weitere Fremdleistungen	198.786	219.140
Beratungsleistungen	95	130.000
Instandh. Gebäude, Außenanlagen	227.463	344.099
Instandh. Außenanl. Friedhöfe	139.595	81.400
Instandh. Sachanlagen in Gemeingebrauch	832.356	795.600
Wartungskosten EDV	159.109	149.050
Fremdreinigung	247.903	196.680
Andere Aufwendungen für bez. Leistungen	627.568	637.160
Versicherungen	102.067	100.700
Aufwendungen Unterbringung Asylbewerber/innen	162.960	222.650
Übrige Sachkonten der Ergebnisposition 13	645.489	729.816

Insgesamt liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um TEUR 286 unter dem Planansatz. In den einzelnen Positionen ergeben sich jedoch Abweichungen.

Die Kosten für Energie und Wasser/Abwasser liegen mit TEUR 30 über dem Planansatz. Diese Abweichungen sind hauptsächlich darauf zurück zu führen, dass die Kosten für die Unterbringung der Asylbewerber/innen hier im Vorjahr noch nicht genau planbar waren. Insgesamt schlossen die Gesamtaufwendungen für die Unterbringungskosten der Asylbewerber/innen aber niedriger ab als geplant. Hierzu auch die Aufwendungen Unterbringung Asylbewerber/innen, die TEUR 60 unter dem Plan abschloss.

Die Aufwendungen der Fremdleistung für Erzeugnisse (Holz) lagen um TEUR 57 unter dem Planansatz. Dies korrespondiert weitestgehend mit den Erträgen aus dem Holzverkauf (Pos. 01).

Die in 2015 geplanten Ansätze für Beratungsleistungen im Bereich der städtebaulichen Rahmenpläne von TEUR 130 wurden nicht in Anspruch genommen. Eine Neuveranschlagung / Durchführung in den Folgejahren ist bereits sichergestellt.

Für die Dachsanierung der Schule Hallgarten wurden TEUR 100 geplant, jedoch nicht als Instandhaltungsaufwand für Gebäude in Anspruch genommen. Die Maßnahme konnte als energetische Dachsanierung ins Kommunale Investitionsprogramm (KIP) übergeleitet werden und wird somit investiv abgewickelt.

Im Bereich Instandhaltung der Friedhofsanlagen entstanden Mehraufwendungen von TEUR 58. Diese resultierten aus dem hohen Pflegebedarf, aber auch aus erforderlichen Erneuerungs- und Verlegungsmaßnahmen in den Bereichen Strom, Abwasser und Wasser.

Die Mehrkosten in den Bereichen Instandhaltung der Sachanlagen / Infrastruktur (TEUR 37) und Fremdreinigung (TEUR 51) resultieren im Wesentlichen aus dem erhöhten Bedarf im Bereich der Kinderspielplätze und der Reinigung der Straßen / Wege / Plätze.

Im Bereich der übrigen Sachkonten ergaben sich weitere Ergebnisverbesserungen von TEUR 84. Diese resultieren teilweise aus Mehraufwendungen (TEUR 43) für Materiallieferungen zur Instandhaltung der Infrastruktur, die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrmänner / -frauen, sonstige Reparatur- / Wartungsleistungen und Schadensregulierungen. Dem gegenüber stehen weitere Minderaufwendungen

(TEUR 124) für Verbrauchsmaterialien der Verwaltung, die sonstige Gebäudebewirtschaftung, Gebühren, Porto, Öffentlichkeitsarbeit sowie Gerichts-, Sachverständigen- und Beratungskosten.

14 Abschreibungen

Planansatz 2015	1.197.515
Ist 2015	1.178.386
Abweichung	19.129
Ist 2014	1.195.973

Die Abschreibungen des kommunalen Vermögens sind im Zusammenhang mit den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (Pos. 08) zu betrachten. Sie resultieren regelmäßig aus der jährlichen Nutzung der investiven Bauvorhaben und Anschaffungen, die insbesondere nach der wesentlichen Fertigstellung / Inbetriebnahme buchhalterisch abzubilden sind.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Planansatz 2015	1.825.870
Ist 2015	1.944.235
Abweichung	118.365
Ist 2014	1.780.710

Für die Förderung von Kindern in eigenen und fremden Tageseinrichtungen mussten im Jahr 2015 TEUR 124 mehr aufgewandt werden als geplant. Insbesondere die Wirkungen des neuen KiföG und sich ändernde Personalbedarfe der Einrichtungen machten eine genaue Planung schwierig. Der Verlustausgleich für den Eigenbetrieb Kultur und Freizeit fiel um TEUR 23 niedriger aus als geplant.

16 Steueraufwand einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Planansatz 2015	7.443.242
Ist 2015	8.043.913
Abweichung	600.671
Ist 2014	7.049.455

Die Aufwendungen stehen im engen Zusammenhang mit den Erträgen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen (Pos. 05).

Die von Finanzministerium festgesetzte Kompensationsumlage schloss mit Mehraufwendungen von TEUR 40, die Gewerbesteuerumlage hingegen mit Minderaufwendungen von TEUR 63 auf Grund der geringeren Erträge aus der Gewerbesteuer.

Die Kreis- und Schulumlage schloss insgesamt mit TEUR 7.474 und damit um TEUR 623 höher als geplant.

Dies begründet sich zum einen in den höheren Erträgen aus der Gewerbesteuer und den Anteilen aus der Einkommenssteuer (Pos. 05) des Jahres 2015 gegenüber dem Jahr 2014 und zum anderen aber auch dadurch, dass eben diese Erträge in der Summe gegenüber dem Durchschnitt der Vorjahre mit dem Jahr 2015 in der Art gestiegen sind, dass der Schwellenwert zur Berechnung der nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO verbindlich vorgesehen Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz für künftige Haushaltsjahre überschritten wurde und somit die Bildung einer entsprechenden Rückstellung in Höhe von TEUR 632 zum 31.12.2015 unumgänglich wurde. Es ist jedoch in diesem Zusammenhang anzumerken, dass bei einer Harmonisierung der künftigen Jahreswerte, wovon auszugehen ist, eine ergebniswirksame Auflösung gegen die dann gestiegene echte Kreis- und Schulumlage gegeben sein wird.

17 Transferaufwendungen

Planansatz 2015	0
Ist 2015	1.770
Abweichung	1.770
Ist 2014	0

Hier wurden sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen nach AsylBIG in Form von Löhnen für Hausmeister Tätigkeiten in den Asylunterkünften geleistet.

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Planansatz 2015	13.693
Ist 2015	31.720
Abweichung	18.027
Ist 2014	11.599

Die Mehraufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen entstanden durch eine Sonderumlage zur Finanzierung der Altlasten des KGRZ in Höhe von TEUR 11 und durch die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B, die sich auch in den Kosten der städtischen Liegenschaften bemerkbar machte.

21 Finanzerträge

Planansatz 2015	431.755
Ist 2015	413.674
Abweichung	18.081
Ist 2014	445.746

Die Zinserträge setzen sich im Wesentlichen aus Säumniszuschlägen, Mahngebühren und Erträgen aus den Zinssicherungsgeschäften zusammen und wurden mit Mindererträgen von TEUR 18 korrespondierend mit den Entwicklungen bei Pos. 22 weitestgehend planmäßig abschlossen.

22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Planansatz 2015	631.612
Ist 2015	620.600
Abweichung	11.012
Ist 2014	594.433

Die Zinsaufwendungen setzen sich aus Zinsdienstumlagen, Zinsen für Kassen- und Investitionskredite sowie Aufwendungen der Zinssicherungsgeschäfte zusammen und schlossen mit Minderaufwendungen von TEUR 11 korrespondierend mit den Entwicklungen bei Pos. 21 weitestgehend planmäßig ab.

25 Außerordentliche Erträge

Planansatz 2015	455.150
Ist 2015	61.549
Abweichung	393.601
Ist 2014	507.395

Außerordentliche Erträge resultieren im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen über den Buchwert hinaus. Die Mindererträge mit TEUR 393 entsprechen dabei den geplanten aber noch nicht unter dem Jahr 2015 abzuwickelnden Verkäufen von Grundstücken und Erbbaugrundstücken.

26 Außerordentliche Aufwendungen

Planansatz 2015	0
Ist 2015	38.685
Abweichung	38.685
Ist 2014	126.443

Außerordentliche Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus atypischen Geschäftsvorfällen und Leistungen, die in einer Vorperiode wirtschaftlich entstanden, aber dieser buchhalterisch nicht mehr zuordenbar sind. Sie können grundsätzlich nicht geplant werden. Die Posten betreffen im Wesentlichen die Abrechnung der kommunalen Liegenschaften vor 2015, den Einbehalt auf eine bereits abgeschlossene Instandhaltungsmaßnahme und eine Rückzahlungsverpflichtung aus dem Jahr 2012.

5.2.2 Vermögensentwicklung

Das Eigenkapital hat sich im Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 343 verringert. Die Reduzierung ergibt sich wie folgt:

Ordentlicher Jahresfehlbetrag	-374.687
Außerordentl. Jahresüberschuss	22.864
Erhöhung der Sonderrücklagen	8.990
Gesamt:	-342.833

Die übrige Vermögensentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Aktivseite				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände				
	1.294	1.058	+238	+22,5
Sachanlagevermögen				
– Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.764	22.799	-35	-0,1
– Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	10.047	10.353	-306	-2,9
– Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	26.753	27.104	-351	-1,2
– Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	895	1000	-105	-10,5
– Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.590	3.455	+2.135	+61,7
	66.050	64.711	+1.339	+2,0
Finanzanlagen				
– Anteile an verbundenen Unternehmen	1.154	1.154	0	0
– Beteiligungen	2.382	2.382	+7	+0,3
– Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	259	311	-52	-16,7
– Sonstige Finanzanlagen	395	658	-263	-39,9
	4.190	4.505	-315	-6,9
	70.240	70.274	+2.116	-0,05
Umlaufvermögen				
Vorräte				
	5	5	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
– Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –	952	1.128	-177	-15,6

Anlage 5

zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
– Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	466	438	+28	+6,3
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	161	91	+70	+76,9
– Forderungen aus Beteiligungen und Sondervermögen	140	144	-4	-2,7
– Sonstige Vermögensgegenstände	155	207	-52	-25,1
	<u>1.874</u>	<u>2.008</u>	<u>-134</u>	<u>-6,7</u>
Liquide Mittel				
– Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.538	1.571	-33	-2,1
	<u>3.412</u>	<u>3.579</u>	<u>-166</u>	<u>-4,6</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	149	175	-26	-14,8
	<u>75.101</u>	<u>74.033</u>	<u>+1.068</u>	<u>+1,4</u>

	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Passivseite				
Eigenkapital				
Nettoposition	43.362	43.362	0	0
Rücklagen	232	223	+9	+4,0
Ergebnisvortrag	-6.013	-5.106	-907	-17,7
Jahresfehlbetrag	-352	-906	-554	-61,1
	<u>37.229</u>	<u>37.573</u>	<u>-344</u>	<u>-0,92</u>
Sonderposten				
Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen und Beiträge	9.100	8.269	+831	+10,0
Rückstellungen				
Rückstellungen für Pensionen und Pensionsverpflichtungen	4.729	4.729	+33	+0,6
Rückstellung für Finanzausgleich	632	0	+632	0
Sonstige Rückstellungen	511	536	-25	-4,6
	<u>5.872</u>	<u>5.265</u>	<u>+607</u>	<u>+11,5</u>
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Krediten				
Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	6.406	6.773	-367	-5,4
Verbindlichkeiten geg. öffentl. Kreditgebern	706	897	-191	-21,2
Verbindlichkeiten geg. sonst, Kreditgebern	29	20	+9	+45
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	13.700	12.100	+1.600	+13,2

			Anlage 5	
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	274	229	+45	+19,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	1.210	-1.222	-100,9
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	29	30	-1	-3,3
Verbindlichkeiten aus Beteiligungen und Sondervermögen	744	698	+45	+6,4
Sonstige Verbindlichkeiten	18	85	-67	-78,8
	21.918	22.042	+124	+0,56
Rechnungsabgrenzungsposten	973	884	+89	+10
	75.101	74.033	+1.068	+1,4

Mit 93,5 % (2014 94,9 %) der Bilanzsumme ist den Sach- und Finanzanlagen eine herausragende Bedeutung für die Vermögenslage der Stadt Oestrich-Winkel beizumessen. Das Verhältnis der Sach- und Finanzanlagen zur Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert. Nach dem von der Stadt Oestrich-Winkel verfolgten, am Anschaffungswert orientierten Bewertungskonzept sind die Vermögensposten vorsichtig – im Sinne des Niederstwertprinzip – bewertet worden. Vermögensposten des abgeschlossenen Jahres wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, § 41 Abs. 1 GemHVO.

Die Eigenkapitalquote von 49,6 % (2014 50,8 %) sank geringfügig um 1,2 % und stellt weiterhin eine solide Basis dar.

Ein Fremdvergleich mit anderen Gebietskörperschaften ist derzeit noch nicht möglich.

Für die wirtschaftliche Beurteilung der Stadt Oestrich-Winkel ist vor allem das Verhältnis der Verbindlichkeiten zum Vermögen heranzuziehen. Zum Bilanzstichtag ergeben sich folgende Finanzierungsrelationen:

	31.12.2015			31.12.2014		
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR	%
Langfristig gebundenes Vermögen		71.533	100		70.274	100
abzüglich:						
Langfristige Mittel						
– Sonderposten aus Investitionszuwendungen	9.100			8.269		
– Eigenkapital	37.230			37.573		
– Übrige langfristig verfügbare Mittel (Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und Darlehen gegenüber öffentlichen Kreditgebern)	12.984	59.310	82,9	12.399	58.241	82,9
Überdeckung = langfristige Finanzierung des kurzfristigen Vermögens		12.223	17,1		12.033	17,1

Damit ist das langfristige Vermögen zu 82,9 % durch langfristige Mittel finanziert.

Die in wirtschaftlichen Unternehmen verwendeten Bilanzrelationen sind für Gebietskörperschaften nur bedingt verwendbar. Das wesentliche Vermögen ist für hoheitliche Zwecke und als Infrastrukturvermögen gebunden und kann aufgabenbedingt keine in monetären Werten messbare Rendite abwerfen. Entsprechend bedürfen Abzinsungen und andere aus Renditeerwägungen begründete Bewertungen von Aktiva und Passiva einer detaillierten Betrachtung. Typische kommunale Bilanz- und Ergebniskennzahlen können in den kommenden Jahren entwickelt werden.

5.2.3 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand aus Kassenbestand und Bankguthaben beträgt zum 31.12.2015 TEUR 1.538 (2014 TEUR 1.571). Der Finanzmittelbestand hat sich in 2015 damit um TEUR 33 gegenüber dem Bestand in 2014 reduziert. Die Bankbestände sind einschließlich der Konten der Stiftungen aus der Finanzbuchhaltung angegeben.

Die Finanzrechnung berücksichtigt diese Konten nicht, da die Zahlungsvorgänge nicht in der Finanzbuchhaltung der Stadt Oestrich-Winkel abgewickelt werden.

Der Finanzmittelfluss des Jahres 2015 ergibt sich aus der Finanzrechnung wie folgt:

	<u>TEUR</u>
Finanzmittelfluss	
aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.086
aus der Investitionstätigkeit	-2.054
aus der Finanzierungstätigkeit	-556
aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	1482
	<u>-42</u>

5.2.4 Wesentliche Vorgänge

Interkommunale Zusammenarbeit

Auf Grundlage regelmäßiger Gespräche der Rheingauer Bürgermeister sowie der Gemeinde Schlangenbad wurde im Sommer 2005 in den jeweiligen Gemeindevertretungen ein Grundsatzbeschluss zur Interkommunalen Zusammenarbeit gefasst. Auf dieser Grundlage wurden weitergehende Erhebungen und Gespräche mit den Kommunen auf Verwaltungsebene geführt.

Zwischenzeitlich sind entsprechende Vereinbarungen mit den Städten Eltville, Geisenheim, Lorch, Rüdesheim, Schlangenbad und Walluf abgeschlossen worden. Die Stadt Oestrich-Winkel betreibt in diesem Rahmen einen Kämmereiverbund mit Eltville und Lorch. Kasse und Steueramt sind dagegen bei der Stadt Geisenheim angesiedelt, die Personalstelle wurde von der Stadt Eltville übernommen. In beiden Fällen sind neben den ausführenden Städten und der Stadt Oestrich-Winkel weitere Kommunen dem jeweiligen Verbund beigetreten. Die Städte und Gemeinden Bad Schwalbach, Eltville, Geisenheim, Heidenrod, Kiedrich, Lorch, Oestrich-Winkel, Rüdesheim, Schlangenbad und Walluf haben sich zu einem gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk für die Aufgaben der Gefahrgutüberwachung nach § 9 des Gesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter (GGBefG) zusammengeschlossen. Die Aufgaben werden vom Bürgermeister der Stadt Lorch wahrgenommen.

Politische Entwicklungen

Nach der Bürgermeisterwahl und der Wahl des Ersten Stadtrats im Jahr 2013 hat sich die politische Landschaft in der Stadt Oestrich-Winkel im Jahr 2015 nicht verändert.

Jahresabschluss 2015

Der Jahresabschluss der Stadt Oestrich-Winkel ist nach der so genannten 3-Komponenten-Rechnung (1. Vermögensrechnung = Bilanz, 2. Ergebnisrechnung = Gewinn- und Verlustrechnung, 3. Finanzrechnung = Kapitalflussrechnung) aufgestellt.

5.2.5 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Im Jahr 2015 wurden Investitionen in das Sachanlagevermögen und Immaterielle Anlagevermögen in Höhe von rund TEUR 2.263 vorgenommen.

In die Beseitigung des Bahnübergangs Hallgartener Straße, die schon im Vorjahr sehr fortgeschritten war, wurden im Jahr 2015 weitere TEUR 537 als Anlagen in Bau investiert.

Die grundhafte Sanierung der Adam-von-Itzstein-Straße und der Bischof-Dirichs-Straße wurde im Jahr 2015 weiter fortgeführt. Die grundhafte Sanierung der Schulstraße und der Hattenheimer Straße wurde begonnen. Hierfür wurden insgesamt TEUR 824 für Anlagen in Bau aufgewendet. Die Sudetenstraße wurde mit TEUR 139 abgerechnet und bereits in der Anlagebuchhaltung umgegliedert / aktiviert.

Mit der Erneuerung des Sportplatzes Hallgarten wurde begonnen. Insgesamt wurden in 2015 TEUR 424 als Anlagen in Bau dafür investiert.

Die grundhafte Sanierung des Leimersbachs wurde weiter durchgeführt. Hierfür wurden in 2015 TEUR 91 als Anlage in Bau investiert.

Als Anlage in Bau wurde auch die Investitionsmaßnahme der Kath. Kindertagesstätte Mariae Himmelfahrt bilanziert. Die Zuschüsse für den Umbau beliefen sich in 2015 auf TEUR 350.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im gesamten Stadtgebiet wurde in 2015 abgeschlossen. Die Maßnahme hat insgesamt rund TEUR 401 (davon im Jahr 2014 TEUR 125) gekostet. Die Investitionsmaßnahme wurde aus dem vorhandenen Kapitalstock bei der Süwag AG finanziert.

Für die Vereinsförderung wurden 2015 Investitionskostenzuschüsse in Höhe von TEUR 14 geleistet.

Die Stadt Oestrich-Winkel hat im Jahr 2015 TEUR 58 in die Ausrüstung der Feuerwehren investiert. Der Großteil betraf die Schutzausrüstung, die Atemschutzausrüstung und ein Rettungsboot für die FW Mittelheim.

Im Bereich der Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen wurden im Jahr 2015 TEUR 1.389 ausgewiesen.

Für die Beseitigung des Bahnübergangs Hallgartener Straße erhielt die Stadt Oestrich-Winkel im Jahr 2015 Zuschüsse in Höhe von TEUR 774.

Die Investitionspauschale des Landes betrug im Jahr 2015 TEUR 60. Im Zuge der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs ab dem Jahr 2016 geht diese in den ergebniswirksamen Schlüsselzuweisungen auf / entfällt im Investitionshaushalt.

Die Stadt Oestrich-Winkel erhob im Jahr 2015 Straßenbeiträge – im Wesentlichen in Form von Vorauszahlungen – in Höhe von TEUR 537.

5.2.6 Teilergebnisrechnung auf der Ebene Produktbereiche

Der Jahresabschluss des Jahres 2015 weist einen Fehlbetrag von TEUR 352 aus. Der Haushaltsplan des Jahres 2015 wurde mit einem Überschuss in Höhe von TEUR 471 beschlossen. Die Ergebnisabweichung beläuft sich damit auf TEUR 823 und soll im Folgenden auch auf Ebene der beschlossenen Produktbereiche / Teilergebnisrechnungen dargestellt werden.

Teilergebnisrechnungen (Plan-/Ist-Vergleich)

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte bilden jeweils Budgets, entsprechend den Regelungen des § 4 Abs. 1 und 2 GemHVO. Die Teiler-

gebnisse werden auf Ebene der Produktbereiche ausgewiesen. Die Plan-/Ist Abweichungen sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Die wesentlichen Abweichungen sind anschließend erläutert. Wenn die Ergebnispositionen unter 5.2.1 Ergebnisentwicklung im Wesentlichen einem Produktbereich zugehörig sind, stellt sich die Begründung der Abweichungen analog dar.

Produktbereich	Plan 2015	Ist 2015	Abw.	Abw.
	EUR	EUR	EUR	%
01 Innere Verwaltung	2.056.105	1.730.058	326.047	15,9
02 Sicherheit und Ordnung	658.973	697.353	-38.380	-5,8
03 Schulträgeraufgaben	143.011	51.970	91.041	63,7
04 Kultur und Wissenschaft	158.169	141.575	16.594	10,5
05 Soziale Leistungen	0	47.230	-47.230	-
06 Kinder, Jugend und Familien	2.537.591	2.595.880	-58.289	-2,3
08 Sportförderung	305.497	298.172	7.325	2,4
09 Räumliche Planung und Entwicklung	118.623	14.680	103.943	87,7
10 Bauen und Wohnen	79.556	401.888	-322.332	-405,1
11 Ver- und Entsorgung	-370.000	-347.824	-22.176	-6
12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	1.253.234	1.239.890	13.344	1,1
13 Natur- und Landschaftspflege	-240.410	-51.802	-188.608	-78,5
14 Umweltschutz	19.864	17.235	2.629	13,2
15 Wirtschaft und Tourismus	88.700	88.679	21	0,02
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-7.280.065	-6.573.162	-706.903	-9,71
Summe der Produktbereiche/Budgets	-471.152	351.822	-822.974	-174,7

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Der Produktbereich 01 Innere Verwaltung schließt im Jahr 2015 mit einer Verbesserung von TEUR 326 gegenüber dem Planansatz ab. Dies begründet sich insbesondere in den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen. Sie mussten nicht wie geplant mit TEUR 300 sondern nur mit TEUR 42 zugeführt werden. Im Jahresverlauf verändern sich stets die verschiedenen Einflussfaktoren zur Berechnung der Rückstellungen. Eine Planung ist schwierig, da die gutachterliche Ermittlung stets erst im Folgejahr vorliegt. Die Abwicklung erfolgt zentral im Produktbereich 01.

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Das Jahresergebnis des Produktbereiches 02 Sicherheit und Ordnung weicht um TEUR 38 vom Plan ab. Dieses ist darauf zurück zu führen, dass die Mindererträge aus Bußgeldern und Verwarnungen, die unter einer Abweichung von

TEUR 115 bei TEUR 490 abschlossen, nur zu Teilen durch entsprechend niedrigere Dienstleistungskosten für die Verkehrsüberwachung von rund TEUR 35 / anderer dem Produktbereich 02 zuordenbaren Aufwendungen kompensiert werden konnten.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Im Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben konnte eine Ergebnisverbesserung von TEUR 91 erzielt werden.

Für die Dachsanierung der Schule Hallgarten wurden TEUR 100 geplant, jedoch nicht als Instandhaltungsaufwand für Gebäude in Anspruch genommen. Die Maßnahme konnte als energetische Dachsanierung ins Kommunale Investitionsprogramm (KIP) übergeleitet werden und wurde in 2016 somit investiv abgewickelt.

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Im Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft begründet sich die Ergebnisverbesserung von TEUR 17 durch den verringerten Zuschussbedarf für den Eigenbetrieb Kultur und Freizeit für das Jahr 2015.

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Die im Produktbereich 05 Soziale Leistungen zu verzeichnenden Abweichungen von TEUR 47 resultieren aus Mindererstattungen für die Unterbringungskosten der Asylbewerber/innen. Mit der Zuwanderung aus den entsprechenden Krisengebieten musste kurzfristig gehandelt werden. Die Stadt Oestrich-Winkel übernahm im Oktober 2014 ihre Verantwortung zur Unterbringung der Flüchtlinge. In der Haushaltsplanung 2015 konnte noch davon ausgegangen werden, dass die gesetzlichen Kostenerstattungen ausreichen würden, die Kosten auf kommunaler Ebene angemessen auszugleichen. Im Ergebnis muss jedoch festgestellt werden, dass dies nicht eingetreten ist. Maßgeblich hierfür war der Aufwand für die Einrichtung von Unterkünften, der in 2015 zu finanzieren war, künftig aber in wesentlich geringerem Umfang anfallen wird, sodass in den Folgejahren eine vollständige Kostendeckung angenommen werden kann.

Produktbereich 06 Kinder, Jugend und Familienhilfe

Der Produktbereich 06 Kinder-, Jugend und Familienhilfe stellt mit einem Zuschussbedarf von TEUR 2.591 im ordentlichen Ergebnis einen der größten Kostenblöcke der Stadt Oestrich-Winkel dar. Die ordentlichen Erträge liegen im Jahr 2015 mit TEUR 744 um TEUR 94 über dem Planansatz, davon TEUR 64 aus Erträgen des Kostenausgleichs nach § 28 HKJGB für Kinder aus fremden Gemeinden, die die Kitas der Stadt Oestrich-Winkel besuchen. Die ordentlichen Aufwendungen liegen mit TEUR 3.334 jedoch auch um TEUR 143 über dem Plan. Die eigenen Aufwendungen für Personal und Dienstleistungen konnten im Wesentlichen gegenseitig gedeckt werden, sodass die Gesamtabweichung von TEUR 58 im Bereich der Kindergärten anderer Träger verbleibt. Insbesondere die Wirkungen des neuen KiföG und sich ändernde Personalbedarfe der Einrichtungen Dritter erschwerten auf allen Seiten eine genaue Planung.

Produktbereich 08 Sportförderung

Der Produktbereich 08 Sportförderung schließt mit einer Verbesserung von TEUR 7 planmäßig für das Jahr 2015 ab. Mehrerträge und -aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber dem Planansatz entstanden im Rahmen der aufzulösenden Sonderposten (Zuweisungen) und vorzunehmenden Abschreibungen, da der Zeitpunkt der abschließenden Aktivierung im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung noch nicht feststand.

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Der Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung schließt mit einer Ergebnisverbesserung im Jahr 2015 von TEUR 104. Die für das Jahr 2015 vorgesehenen städtebaulichen Rahmenpläne werden in den Folgejahren erstellt und sind entsprechend veranschlagt worden.

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Der Produktbereich 10 Bauen und Wohnen schließt mit einer Abweichung gegenüber dem Planansatz in Höhe von TEUR 322 ab. Die damit verbundenen Mindererträge entsprechen den geplanten, aber noch nicht unter dem Jahr 2015 abgewickelten Verkäufen von Grundstücken und Erbbaugrundstücken.

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Dem Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung sind die Einnahmen aus Konzessionsabgaben zugeordnet. Die Abweichungen von TEUR 22 entsprechen den Mindererträgen aus den Konzessionsabgaben.

Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV

Der Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV mit den Aufgaben der Planung und Unterhaltung der Straßen, Gehwege, Plätze und Brunnen sowie der der Straßenreinigung und dem Winterdienst bildet einen Großteil des Infrastrukturvermögens der Stadt Oestrich-Winkel ab. Mit Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.561 entstehen weitere der wesentlichen Kosten der Stadt Oestrich-Winkel. Im Jahr 2015 konnte der Planansatz für Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.253 mit abschließenden TEUR 1.240 um TEUR 13 unterschritten werden. Die Erträge wurden planmäßig abgewickelt.

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Der Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege umfasst die Unterhaltung öffentlicher Gewässer, das Bestattungswesen, die Unterhaltung von Wirtschaftswegen und die Forstwirtschaft.

Im Ergebnis muss das Jahr 2015 mit einer negativen Abweichung in Höhe von TEUR 189 zum Planansatz abschließen.

Diese ergibt sich im Wesentlichen aus dem Bereich des Bestattungswesens, der gegenüber dem Planansatz mit einer Abweichung von TEUR 109 schließt.

Mit Einführung der Doppik wurden die Bestattungsgebühren erfolgswirksam auf die Laufzeit der Grabnutzung verteilt. Nur der dem Jahr entsprechende Anteil erscheint als jährlicher Ertrag. Dadurch werden im Jahr 2015 TEUR 67 als passive Rechnungsabgrenzung aufgelöst und TEUR 156 abgegrenzt. Ein weiterer Grund für die negative Abweichung liegt im Bereich Instandhaltung der Friedhofsanlagen mit entstandenen Mehraufwendungen von TEUR 58. Diese resultierten aus dem hohen Pflegebedarf wegen der ständig zunehmenden Freiflächen, aber auch den erforderlichen Erneuerungs- und Verlegungsmaßnahmen in den Bereichen Strom, Abwasser und Wasser auf den Friedhöfen.

Weitere Mehraufwendungen von TEUR 87 entstanden aus der ordnungsgemäßen Instandhaltung der Gewässerbauten und Feld- / Wirtschaftswegen.

Der Bereich Forstwirtschaft schloss mit einer Ergebnisverbesserung von TEUR 7 im Saldo planmäßig ab.

Produktbereich 14 Umweltschutz

Mit einem jährlichen Aufwand von rund TEUR 17 wickelt der Produktbereich 14 Umweltschutz, schwerpunktmäßig die Umweltberatung der Stadt Oestrich-Winkel ab. Die Ansätze wurden planmäßig vollzogen.

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Der Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus umfasst die Mitgliedschaft im Zweckverband Rheingau und die Tourismusförderung. Die Ansätze wurden planmäßig vollzogen.

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Im Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft werden neben den Zinsverpflichtungen die Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen abgewickelt. Die Ergebnisveränderungen von TEUR 706 des Produktbereiches entsprechen im Wesentlichen den Veränderungen bei den Pos. 04 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen und der Pos. 16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen und sollen hier zusammenfassend noch einmal dargestellt werden.

In Bezug auf alle Ergebnisveränderungen stellen die des Produktbereiches 16 den wesentlichsten, jedoch nicht steuerbaren Anteil dar.

Die Erträge des Produktbereiches liegen für das Jahr 2015 um lediglich TEUR 138 leicht unter dem Planwert von TEUR 15.371, was im Wesentlichen aus Mindererträgen der schwer einschätzbaren Gewerbesteuer resultiert.

Dennoch zog die Gewerbesteuer gegenüber 2014 (TEUR 1.708) mit einem Ergebnis von TEUR 2.051 wieder an. Zusammen mit den gestiegenen Anteilen an

der Einkommenssteuer (TEUR 6.503) ergab sich gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung in Höhe von TEUR 612.

Die Aufwendungen des Produktbereiches liegen für das Jahr 2015 mit TEUR 569 über dem Planwert von TEUR 8.091, was im Wesentlichen aus den Verpflichtungen der gesetzlichen Umlagen resultiert.

Die von Finanzministerium festgesetzte Kompensationsumlage schloss mit Mehraufwendungen von TEUR 40, die Gewerbesteuerumlage hingegen mit Minderaufwendungen von TEUR 63 auf Grund der gegenüber dem Planansatz geringeren Erträge aus der Gewerbesteuer.

Die Kreis- und Schulumlage schloss insgesamt mit TEUR 7.474 ab und damit um TEUR 623 höher als geplant.

Dies begründet sich zum einen in den höheren Erträgen aus der Gewerbesteuer und den Anteilen aus der Einkommenssteuer (Pos. 05) des Jahres 2015 gegenüber dem Jahr 2014 und zum anderen dadurch, dass eben diese Erträge in der Summe gegenüber dem Durchschnitt der Vorjahre in der Art gestiegen sind, dass der Schwellenwert zur Berechnung der nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO verbindlich vorgesehen Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz für künftige Haushaltsjahre überschritten und somit die Bildung einer entsprechenden Rückstellung in Höhe von TEUR 632 zum 31.12.2015 unumgänglich wurde. Es ist jedoch in diesem Zusammenhang anzumerken, dass bei einer Harmonisierung der künftigen Jahreswerte, wovon auszugehen ist, eine ergebniswirksame Auflösung gegen die dann gestiegene echte Kreis- und Schulumlage gegeben sein wird.

5.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2015 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Oestrich-Winkel für das Haushaltsjahr 2015 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Gebietskörperschaft führen könnten. Alle bekannten Faktoren, die wesentliche Auswirkungen auf die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Oestrich-Winkel haben könnten, wurden berücksichtigt, § 112 Abs. 1 HGO.

5.4 Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Haushaltsjahr 2016

Der Haushalt 2016 ist am 01.02.2016 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden. Die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wurden am 23.03.2016 vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt.

Der Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2016 weist einen geplanten Überschuss von rund TEUR 299 aus. Bei den Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt ist ein Zahlungsmittelüberschuss von rund TEUR 441 kalkuliert.

Die haushaltswirtschaftliche Situation der Stadt Oestrich-Winkel ist trotz einer leichten Besserung und einer ausgeglichenen Haushaltsplanung für das Jahr 2016 weiterhin als angespannt einzustufen. Durch die heute schon eingetroffenen Erwartungen - infolge der wirtschaftlichen Entwicklung - steigender Steuererträge, kann aber eine weitere Verbesserung bestätigt werden.

Schutzschirm

Die Stadt Oestrich-Winkel ist dem Kommunalen Schutzschirm Hessen beigetreten und hat mit dem Land Hessen einen Konsolidierungsvertrag abgeschlossen. In diesem Vertrag verpflichtet sich die Stadt Oestrich-Winkel, bis zum Jahr 2016 einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen und danach dauerhaft zu halten.

Mit Blick auf die vorläufige Ergebnisentwicklung des Jahres 2016 darf angenommen werden, dass die Zielvorgabe zum erstmaligen Ausgleich des ordentlichen Jahresergebnisses 2016 erreicht wird.

Die Stadt Oestrich-Winkel erhielt dafür vom Land Hessen eine Entschuldungshilfe von TEUR 8.852 EUR. Hiermit konnte der Kassenkreditrahmen im Jahr 2013 von TEUR 21.400 auf TEUR 12.500 gesenkt werden. Der positive Effekt setzt sich wegen der reduzierten Zinslast für das geringere Kreditvolumen auch in den Folgejahren fort.

Die im Schutzschirmvertrag festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen zur Umsetzung des Kommunalen Schutzschirms haben sich vor dem Hintergrund sinkender Gewerbesteuereinnahmen als nicht hinreichend erwiesen. Der Umstand, dass zwei Jahre in Folge die Planzahlen und damit die Verpflichtungen aus dem

Schutzschirmvertrag nicht eingehalten werden konnten, hat dazu geführt, dass auf Druck des Landes hin weitere Maßnahmen zu ergreifen waren. Neben einer weiter sparsamen Haushaltsführung musste für das Jahr 2015 eine deutliche Anhebung der Realsteuersätze im Haushaltsplan berücksichtigt werden.

Nur so ist der künftige Haushaltsausgleich überhaupt in greifbare Nähe gerückt, was mit den vorläufigen Ergebnissen des Jahres 2016 auch belegt werden kann.

5.5 Risikoberichterstattung

5.5.1 Besondere Geschäftsrisiken

Steuerentwicklung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Plan für das Jahr 2016 auf rund TEUR 20.868. Dabei entfallen TEUR 8.790 auf die zwei Steuerarten der Gewerbesteuer (TEUR 2.050) und der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer (TEUR 6.740). Die Schlüsselzuweisungen belaufen sich nach dem neuen Kommunalen Finanzausgleich auf TEUR 3.393 – das IST der Vorperiode schloss noch bei TEUR 2.825 – und die Familienausgleichsleistungen auf TEUR 465.

Demnach ist seit Jahren das Ertragsaufkommen in Oestrich-Winkel im Wesentlichen von der Entwicklung der beiden genannten Steuerarten sowie der Schlüsselzuweisung abhängig.

Das Risiko für die Stadt Oestrich-Winkel besteht insbesondere darin, dass Gewerbesteuer und die Anteile an der Einkommensteuer stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden und nur sehr begrenzt durch die Stadt Oestrich-Winkel selbst beeinflusst werden können.

Die Abhängigkeit von zwei großen Ertragsquellen und die Risiken bei deren Entwicklungen, verbunden mit kaum vorhandenen Einflussmöglichkeiten, sind für die langfristige Planungssicherheit auch dann noch ein Risikofaktor, wenn sich bereits für die Jahre bis 2017 die prognostizierten Ergebnisse eingestellt haben.

Die Einflussmöglichkeiten der Stadt Oestrich-Winkel auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt (z. B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben).

Das letzte Mittel bleibt oft nur die Erhöhung der Realsteuerhebesätze.

Der Hebesätze der Gewerbesteuer wurde für 2013 von 350% auf 380%, der Grundsteuer A von 280% auf 310% und der Grundsteuer B von 300% auf 420% erhöht. Eine erneute Anhebung in 2014 erschien nicht opportun. Allerdings hat im Verlauf des Haushaltsjahres das Finanzministerium als Vertragspartner des Schuttschirmvertrags darauf gedrängt, für die kommenden Jahre unbedingt eine Verbesserung auf der Ertragsseite zu erreichen und dabei u.a. die Realsteuer-sätze explizit als mögliche Handlungsfelder benannt.

In Folge dessen und zur dauerhaften Sicherung des Haushaltsausgleiches wurden die Hebesätze der Gewerbesteuer für das Jahr 2015 von 380% auf 390%, der Grundsteuer A von 310% auf 490% und der Grundsteuer B von 420% auf 690% erhöht.

Die finanzielle Ausstattung der Kommunen in den letzten Jahren und die in vielen anderen Kommunen zu verzeichnen teils drastischen Erhöhungen der Grundbesitzabgaben haben den Ruf nach einer umfassenden Gemeindefinanzreform immer lauter werden lassen. Intensive Diskussionen über verschiedene Modelle führten erst im Jahr 2016 zu einer grundlegenden Veränderung, die sich insbesondere aus dem Alsfeld-Urteil des Staatsgerichtshofs ergab und nun in Form eines neuen Kommunalen Finanzausgleichs geregelt wurde. Dies hat dazu geführt, dass sich der zu planende Ergebnissaldo für das Haushaltsjahr 2016 um TEUR 695 gegenüber dem Ansatz 2015 erhöht hat.

Allgemeine Risiken

Die laufende Entwicklung des Geschäfts wird über den Plan-Ist-Vergleich ständig überwacht.

Zuwanderung von Flüchtlingen

Mit der einsetzenden Zuwanderung von Menschen aus den Krisengebieten in Afrika und Asien, aber auch vom Balkan, sind die Kommunen als letztes Glied in der Kette mit der Aufgabe der Unterbringung und Integration betraut. Beginnend im Oktober 2014 sind auch in Oestrich-Winkel in Verantwortung der Stadt Flüchtlinge untergebracht worden. Die Auswirkungen auf die Bevölkerungsstruktur, die Sozial- und Bildungssysteme und den Arbeits- und Wohnungsmarkt sind immer noch nicht sicher zu beurteilen, die Integrationsstrategie scheint im-

mer noch nicht ausreichend, auch wenn sich vor Ort bis heute keine gravierenden Probleme ergeben haben. Die bisherigen Erfahrungen lassen aber grundsätzlich Raum für eine weiterhin optimistische Einschätzung.

5.5.2 Chancen, Zielsetzung und Strategien

Oestrich-Winkel hat sich bereits jetzt als familienfreundliche Stadt positioniert. Der hohe Standard im Bereich der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren sowie eine weitere Verbesserung der Betreuungsqualität sollte junge Familien weiterhin zum Zuzug nach Oestrich-Winkel bewegen können.

Nach Vorstellungen der Stadtverordnetenversammlung sollte durch die Nutzung bestehender Potentiale in Kombination mit einem vom Land geförderten Entwicklungskonzept der Bedarf an Wohnraum bzw. Baugrundstücken gedeckt werden. Die realen Bevölkerungszahlen steigen leicht an, die Ausweisung neuer Baugebiete dürfte diese Tendenz noch verstärken.

Die Lage am Rande der Region Rhein-Main in Verbindung mit der familienfreundlichen Entwicklung macht Oestrich-Winkel, auch im Vergleich zu den Nachbarkommunen, zur besonders attraktiven Stadt. Der etwas weitere Arbeitsweg in die großen Städte soll durch weiterhin geringere Kosten für Wohnraum und ein besseres Betreuungsangebot für Kinder in Teilen aufgewogen werden. Dies dokumentiert sich auch darin, dass ruhende Wohnungsbauprojekte wieder aufgegriffen und neu entwickelt wurden. Daneben sind auch die Potentiale im Innenbereich genutzt und ältere Häuser renoviert oder ausgebaut worden. Die Einführung einer Zweitwohnungssteuer hat dazu geführt, dass mehr Menschen, vor allem Studierende der EBS, ihren Erstwohnsitz in die Stadt Oestrich-Winkel verlegen.

5.5.3 Risikosicherung

Für den Bereich des Vergabewesens gibt es eine Dienstanweisung auf Grundlage des Korruptionserlasses der Hessischen Landesregierung vom 29.06.1999.

Die Grundstücksverwaltung erfolgt im Rahmen der Liegenschaftsverwaltung durch den Magistrat. Abgeschlossene Kaufverträge werden in bestehenden Dokumentationen geführt.

Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den besonderen Anforderungen der Stadt Oestrich-Winkel. Das Produkt "newsystem ® kommunal" (NSK) ist über Hessen hinaus bundesweit im Einsatz und bereits bis 2020 zertifiziert. Folgezertifikate werden regelmäßig erteilt.

Ein spezielles Controlling ist bisher noch nicht eingerichtet. Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ist jedoch sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann.

Eine interne Revision ist nicht vorgeschrieben. Feststellungen und Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes werden aufgenommen und in die Praxis umgesetzt.

Oestrich-Winkel, 03.04.2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Heil', enclosed in a circular flourish.

(Michael Heil)
Bürgermeister

Gesamtergebnishaushalt

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.294.584	-1.425.233	-1.369.633	-55.600
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.320.919	-1.286.400	-1.111.934	-174.466
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.102.002	-1.062.981	-1.017.002	-45.979
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-9.855.813	-11.514.900	-11.406.461	-108.439
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-445.979	-475.100	-475.092	-8
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.864.031	-2.965.364	-2.950.387	-14.977
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-562.364	-538.859	-558.106	19.247
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-591.301	-377.800	-414.031	36.231
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-18.036.994	-19.646.637	-19.302.645	-343.992
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.473.188	3.559.541	3.511.300	48.241
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	701.909	847.118	501.291	345.827
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.963.142	4.543.799	4.257.791	286.008
14	66	Abschreibungen	1.195.973	1.197.515	1.178.386	19.129
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.780.711	1.825.870	1.944.235	-118.365
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.049.455	7.443.242	8.043.913	-600.671
17	72	Transferaufwendungen			1.770	-1.770
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.599	13.693	31.720	-18.027
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	19.175.976	19.430.778	19.470.406	-39.628
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.138.982	-215.859	167.761	-383.620
21	56, 57	Finanzerträge	-445.746	-431.755	-413.674	-18.081
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	594.433	631.612	620.600	11.012
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	148.687	199.857	206.926	-7.069
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	1.287.669	-16.002	374.687	-390.689
25	59	Außerordentliche Erträge	-507.395	-455.150	-61.549	-393.601
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	126.443		38.685	-38.685
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-380.953	-455.150	-22.864	-432.286
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	906.716	-471.152	351.822	-822.974
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge				
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge				
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.582.758	1.425.233	1.529.376	-104.143		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.409.829	1.286.400	1.205.305	81.095		
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	958.145	1.062.981	886.572	176.409		
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.126.834	11.514.900	11.236.592	278.308		
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	445.979	475.100	475.092	8		
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.864.031	2.965.364	2.951.887	13.477		
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	507.945	431.755	400.678	31.077		
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	446.444	382.950	518.033	-135.083		
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	18.341.964	19.544.683	19.203.535	341.148		
10	Personalauszahlungen	-3.436.062	-3.559.541	-3.476.910	-82.631		
11	Versorgungsauszahlungen	-471.632	-507.118	-459.754	-47.364		
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.272.555	-4.543.799	-4.481.592	-62.207		
13	Auszahlungen für Transferleistungen			-1.318	1.318		
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.741.999	-1.825.870	-1.727.177	-98.693		
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-7.052.017	-7.444.342	-7.301.145	-143.197		
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-621.028	-631.612	-599.220	-32.392		
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-53.128	-12.593	-70.484	57.891		
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-18.648.421	-18.524.875	-18.117.601	-407.274		
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-306.457	1.019.808	1.085.934	-66.126		
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	679.594	1.090.000	1.389.863	-299.863		
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	471.667	450.000	89.113	360.887		
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	161.632	2.000	69.765	-67.765		
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.312.892	1.542.000	1.548.740	-6.740		
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-62.758	-279.500	-104.613	-174.887		
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.569.189	-1.466.000	-3.285.352	1.819.352		

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-342.673	-208.630	-162.239	-46.391		
	und immaterielle Anlagevermögen						
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-408.356	-11.000	-50.152	39.152		
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-2.382.977	-1.965.130	-3.602.356	1.637.226		
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-1.070.085	-423.130	-2.053.615	1.630.485		
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-1.376.541	596.678	-967.682	1.564.360		
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	6.770.000	423.130	-520.000	943.130		
	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	-5.233.663	-627.810	-36.138	-591.672		
	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	1.536.337	-204.680	-556.138	351.458		
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	159.795	391.998	-1.523.819	1.915.817		
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	61.179		1.495.508	-1.495.508		
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-117.845		-13.297	13.297		
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-56.666		1.482.211	-1.482.211		
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.244.552	-275.055	1.347.681	-1.622.736		
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	103.129	391.998	-41.608	433.606		
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.347.681	116.943	1.306.073	-1.189.130		

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.513,30	-13.268,00	-13.226,82	-41,18
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-378.695,21	-359.100,00	-352.843,74	-6.256,26
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-63.482,93	-63.429,00	-58.545,86	-4.883,14
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.512,90		-20.691,46	20.691,46
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-469.204,34	-435.797,00	-445.307,88	9.510,88
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.007.154,58	1.054.930,00	1.044.705,25	10.224,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	472.181,27	597.535,00	268.670,96	328.864,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	557.021,22	495.496,00	489.495,97	6.000,03
14	66	Abschreibungen	165.055,88	150.780,00	133.740,58	17.039,42
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	194.901,41	212.366,00	230.449,41	-18.083,41
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	574,92	1.795,00	11.752,77	-9.957,77
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.396.889,28	2.512.902,00	2.178.814,94	334.087,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.927.684,94	2.077.105,00	1.733.507,06	343.597,94
21	56, 57	Finanzerträge	-19.809,85	-21.000,00	-23.243,45	2.243,45
22	77	Finanzaufwendungen	1.273,79			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-18.536,06	-21.000,00	-23.243,45	2.243,45
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.909.148,88	2.056.105,00	1.710.263,61	345.841,39
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-1.491,76		-2.479,66	2.479,66
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	50.761,45		22.274,53	-22.274,53
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	49.269,69		19.794,87	-19.794,87
28		Jahresergebnis	1.958.418,57	2.056.105,00	1.730.058,48	326.046,52

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	800		435	-435		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			0	0		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	800		435	-435		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-64.386	-13.600	-11.152	-2.448		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-48.835		-50.152	50.152		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-113.221	-13.600	-61.304	47.704		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-112.421	-13.600	-60.869	47.269		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.753,21	-2.300,00	-2.137,61	-162,39
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-880.921,96	-784.900,00	-660.382,60	-124.517,40
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-40.259,16	-20.500,00	-10.500,20	-9.999,80
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-100,00		-100,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-17.248,03	-17.804,00	-21.019,59	3.215,59
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.333,29	-2.000,00		-2.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-945.515,65	-827.604,00	-694.040,00	-133.564,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	538.819,44	542.656,00	520.362,29	22.293,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	76.565,68	82.457,00	76.935,15	5.521,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	731.117,11	709.922,00	647.365,45	62.556,55
14	66	Abschreibungen	138.305,56	145.424,00	145.879,98	-455,98
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.490,03	6.000,00	245,80	5.754,20
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	116,51	118,00	604,41	-486,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.492.414,33	1.486.577,00	1.391.393,08	95.183,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	546.898,68	658.973,00	697.353,08	-38.380,08
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	546.898,68	658.973,00	697.353,08	-38.380,08
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-301,46			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	92,46			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-209,00			
28		Jahresergebnis	546.689,68	658.973,00	697.353,08	-38.380,08

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	29.952					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	29.952					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.416	-15.000	-4.221	-10.779		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-16.000		-16.000		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-240.885	-32.180	-82.229	50.049		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.288					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-247.589	-63.180	-86.450	23.270		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-217.638	-63.180	-86.450	23.270		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-51.379,17	-52.130,00	-52.335,49	205,49
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.554,05			
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-8.988,06	-8.988,00	-8.988,06	0,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-139,85		-437,06	437,06
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-62.061,13	-61.118,00	-61.760,61	642,61
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	32.661,87	33.800,00	35.142,88	-1.342,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.180,37	2.422,00	2.341,45	80,55
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.543,07	155.747,00	52.045,01	103.701,99
14	66	Abschreibungen	11.996,05	12.035,00	12.521,62	-486,62
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		125,00	286,42	-161,42
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	118.381,36	204.129,00	102.337,38	101.791,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	56.320,23	143.011,00	40.576,77	102.434,23
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	56.320,23	143.011,00	40.576,77	102.434,23
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.468,16		11.393,30	-11.393,30
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.468,16		11.393,30	-11.393,30
28		Jahresergebnis	57.788,39	143.011,00	51.970,07	91.040,93

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-3.456	3.456		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.159	-4.600	-991	-3.609		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-5.159	-4.600	-4.447	-153		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.159	-4.600	-4.447	-153		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-24,37		-1.005,42	1.005,42
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24,37		-1.005,42	1.005,42
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	28.543,49	29.102,00	28.681,74	420,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.866,19	2.086,00	1.910,36	175,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.048,10	6.900,00	6.843,91	56,09
14	66	Abschreibungen	9.465,40	9.872,00	9.942,14	-70,14
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	103.817,30	110.209,00	95.201,83	15.007,17
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	151.740,48	158.169,00	142.579,98	15.589,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	151.716,11	158.169,00	141.574,56	16.594,44
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	151.716,11	158.169,00	141.574,56	16.594,44
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	151.716,11	158.169,00	141.574,56	16.594,44

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-7.379	-9.000		-9.000		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-7.379	-9.000		-9.000		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.379	-9.000		-9.000		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-222.650,00	-172.677,77	-49.972,23
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-222.650,00	-172.677,77	-49.972,23
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		222.650,00	218.137,77	4.512,23
17	72	Transferaufwendungen			1.769,91	-1.769,91
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		222.650,00	219.907,68	2.742,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)			47.229,91	-47.229,91
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)			47.229,91	-47.229,91
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis			47.229,91	-47.229,91

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-292.595,00	-287.000,00	-300.693,00	13.693,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-541.103,25	-308.051,00	-378.411,96	70.360,96
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-33.000,00	-30.000,00	-30.000,00	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-19.192,46	-19.141,00	-19.083,09	-57,91
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-23.028,39	-5.000,00	-15.459,86	10.459,86
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-908.919,10	-649.192,00	-743.647,91	94.455,91
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.283.737,53	1.297.886,00	1.273.542,09	24.343,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	85.414,97	92.215,00	86.255,30	5.959,70
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436.510,65	349.935,00	407.143,20	-57.208,20
14	66	Abschreibungen	108.198,28	118.657,00	111.349,86	7.307,14
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.314.880,57	1.333.000,00	1.456.704,03	-123.704,03
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		240,00		240,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.228.742,00	3.191.933,00	3.334.994,48	-143.061,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.319.822,90	2.542.741,00	2.591.346,57	-48.605,57
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.319.822,90	2.542.741,00	2.591.346,57	-48.605,57
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-141.680,00	-5.150,00	-430,90	-4.719,10
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	23.920,53		4.964,68	-4.964,68
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-117.759,47	-5.150,00	4.533,78	-9.683,78
28		Jahresergebnis	2.202.063,43	2.537.591,00	2.595.880,35	-58.289,35

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.573	-13.750	-8.413	-5.337		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.409	-58.500	-31.900	-26.600		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-350.000	350.000		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-14.503	-6.800	-8.066	1.266		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-29.485	-79.050	-398.379	319.329		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-29.485	-79.050	-398.379	319.329		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.926,44	-1.864,00	-2.926,44	1.062,44
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.996,56	-1.750,00	-2.192,16	442,16
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-34.658,53	-9.530,00	-34.658,51	25.128,51
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-198.986,84		-4.005,67	4.005,67
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-242.568,37	-13.144,00	-43.782,78	30.638,78
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	471.076,03	146.530,00	151.485,62	-4.955,62
14	66	Abschreibungen	122.540,76	98.741,00	122.168,98	-23.427,98
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	61.373,30	73.195,00	68.299,99	4.895,01
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	174,34	175,00		175,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	655.164,43	318.641,00	341.954,59	-23.313,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	412.596,06	305.497,00	298.171,81	7.325,19
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	412.596,06	305.497,00	298.171,81	7.325,19
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	26.743,38			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	26.743,38			
28		Jahresergebnis	439.339,44	305.497,00	298.171,81	7.325,19

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.409	-10.500	-12.914	2.414		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-424.015	424.015		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-1.409	-10.500	-436.929	426.429		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.409	-10.500	-436.929	426.429		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-35.000,00		-35.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen		-10.522,00		-10.522,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-45.522,00		-45.522,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.352,98	142.500,00	8.940,77	133.559,23
14	66	Abschreibungen	2.787,09	17.645,00	1.051,80	16.593,20
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.607,81	4.000,00	4.686,98	-686,98
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	40.747,88	164.145,00	14.679,55	149.465,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	40.747,88	118.623,00	14.679,55	103.943,45
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	40.747,88	118.623,00	14.679,55	103.943,45
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	40.747,88	118.623,00	14.679,55	103.943,45

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-1.200		-1.200		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-1.200		-1.200		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.200		-1.200		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-157.306,43	-129.446,00	-140.377,40	10.931,40
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.380,00	-2.500,00	-2.510,00	10,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-80.494,41	-60.300,00	-43.343,81	-16.956,19
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-45.367,28	-45.364,00	-45.367,27	3,27
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-451,06	-800,00	-22.910,31	22.110,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-285.999,18	-238.410,00	-254.508,79	16.098,79
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	401.914,15	416.384,00	398.905,24	17.478,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	53.245,06	58.666,00	54.444,65	4.221,35
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.557,12	210.772,00	175.140,84	35.631,16
14	66	Abschreibungen	76.420,33	73.704,00	73.235,11	468,89
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.940,90			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.291,04	8.440,00	13.102,81	-4.662,81
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	767.368,60	767.966,00	714.828,65	53.137,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	481.369,42	529.556,00	460.319,86	69.236,14
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	481.369,42	529.556,00	460.319,86	69.236,14
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-360.942,10	-450.000,00	-58.484,01	-391.515,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	19.345,19		52,11	-52,11
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-341.596,91	-450.000,00	-58.431,90	-391.568,10
28		Jahresergebnis	139.772,51	79.556,00	401.887,96	-322.331,96

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	471.667	450.000	87.613	362.387		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	471.667	450.000	87.613	362.387		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-824	-59.000	-2.741	-56.259		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-323					
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-983					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-2.131	-59.000	-2.741	-56.259		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	469.536	391.000	84.872	306.128		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-347.823,95	-370.000,00	-347.823,95	-22.176,05
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-347.823,95	-370.000,00	-347.823,95	-22.176,05
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-347.823,95	-370.000,00	-347.823,95	-22.176,05
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-347.823,95	-370.000,00	-347.823,95	-22.176,05
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.111,43			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	4.111,43			
28		Jahresergebnis	-343.712,52	-370.000,00	-347.823,95	-22.176,05

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-443,58		-236,03	236,03
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-330.157,44	-320.812,00	-321.174,69	362,69
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-330.601,02	-320.812,00	-321.410,72	598,72
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.265.137,52	1.055.800,00	1.046.224,04	9.575,96
14	66	Abschreibungen	511.944,42	518.246,00	515.414,16	2.831,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.777.081,94	1.574.046,00	1.561.638,20	12.407,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.446.480,92	1.253.234,00	1.240.227,48	13.006,52
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen			-337,25	337,25
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			-337,25	337,25
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.446.480,92	1.253.234,00	1.239.890,23	13.343,77
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	1.446.480,92	1.253.234,00	1.239.890,23	13.343,77

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	563.940	1.030.000	1.292.090	-262.090		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	563.940	1.030.000	1.292.090	-262.090		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und Zuschüssen	-444	-115.000	-6.356	-108.644		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.083	-35.000	-45.090	10.090		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.564.769	-1.450.000	-2.418.076	968.076		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-1.572.297	-1.600.000	-2.469.522	869.522		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.008.356	-570.000	-1.177.432	607.432		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.121.084,86	-1.278.355,00	-1.210.964,76	-67.390,24
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-145.022,43	-212.000,00	-148.347,96	-63.652,04
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.631,02	-3.500,00	-4.461,06	961,06
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-8.569,50	-8.569,00	-8.568,50	-0,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.697,08	1.697,08
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.278.307,81	-1.502.424,00	-1.374.039,36	-128.384,64
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	165.541,87	169.327,00	194.784,79	-25.457,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.436,66	10.629,00	9.683,60	945,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.139.456,19	1.026.847,00	1.058.713,54	-31.866,54
14	66	Abschreibungen	49.259,71	52.411,00	53.081,69	-670,69
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.442,20	2.800,00	5.973,64	-3.173,64
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.366.136,63	1.262.014,00	1.322.237,26	-60.223,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	87.828,82	-240.410,00	-51.802,10	-188.607,90
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	87.828,82	-240.410,00	-51.802,10	-188.607,90
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-1.592,25			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.592,25			
28		Jahresergebnis	86.236,57	-240.410,00	-51.802,10	-188.607,90

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			12.436	-12.436		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV			1.500	-1.500		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe			13.936	-13.936		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-42.026	-112.000	-17.204	-94.796		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-4.420		-93.261	93.261		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.612	-2.000	-32.118	30.118		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-48.058	-114.000	-142.583	28.583		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48.058	-114.000	-128.647	14.647		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.814,62	15.456,00	15.175,95	280,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.019,01	1.108,00	1.049,46	58,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	997,71	3.300,00	1.009,81	2.290,19
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.831,34	19.864,00	17.235,22	2.628,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	16.831,34	19.864,00	17.235,22	2.628,78
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	16.831,34	19.864,00	17.235,22	2.628,78
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	16.831,34	19.864,00	17.235,22	2.628,78

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.600,00	31,70	1.568,30
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	89.699,19	87.100,00	88.647,23	-1.547,23
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	89.699,19	88.700,00	88.678,93	21,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	89.699,19	88.700,00	88.678,93	21,07
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	89.699,19	88.700,00	88.678,93	21,07
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	89.699,19	88.700,00	88.678,93	21,07

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-9.855.813,09	-11.514.900,00	-11.406.461,19	-108.438,81
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-445.979,28	-475.100,00	-475.092,33	-7,67
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.829.477,00	-2.935.264,00	-2.920.386,65	-14.877,35
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-34.700,00	-34.700,00	-40.700,00	6.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-13.165.969,37	-14.959.964,00	-14.842.640,17	-117.323,83
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.324,39	15.800,00	-4.786,40	20.586,40
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	7.049.454,57	7.443.242,00	8.043.912,80	-600.670,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.074.778,96	7.459.042,00	8.039.126,40	-580.084,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-6.091.190,41	-7.500.922,00	-6.803.513,77	-697.408,23
21	56, 57	Finanzerträge	-425.936,32	-410.755,00	-390.430,46	-20.324,54
22	77	Finanzaufwendungen	593.159,26	631.612,00	620.936,95	10.675,05
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	167.222,94	220.857,00	230.506,49	-9.649,49
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-5.923.967,47	-7.280.065,00	-6.573.007,28	-707.057,72
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-1.314,96		-154,38	154,38
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.314,96		-154,38	154,38
28		Jahresergebnis	-5.925.282,43	-7.280.065,00	-6.573.161,66	-706.903,34

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebe ner Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	60.000	60.000	84.902	-24.902		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	161.632	2.000	69.765	-67.765		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen		423.130		423.130		
	Summe	221.632	485.130	154.667	330.463		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-356.250	-11.000		-11.000		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-738.761	-627.810	-556.138	-71.672		
	Summe	-1.095.011	-638.810	-556.138	-82.672		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-873.380	-153.680	-401.471	247.791		